

Jahresbericht
des
Königlichen Realgymnasiums

mit Höherer Handelsschule

in

ZITTAU

für das

Schuljahr Ostern 1909 bis Ostern 1910

durch welchen zugleich zu der

**feierlichen Entlassung der abgehenden Oberprimaner am 5. März
und zu den öffentlichen Prüfungen am 11. und 12. März**

im Namen des Lehrerkollegiums ergebenst einladet

Oberstudienrat Rektor Dr. Johannes Schütze

Ritter des Königl. Sächs. Verdienstordens I. Klasse.

ZITTAU.

Druck von Reinhold Mönch.
1910.



1910. Progr.-Nr. 773.

921
3

773



Jahresbericht

Königlichen Realgymnasiums

an der Universität zu Düsseldorf

1870/71

Verlegt bei der Universitäts- und Landesbibliothek

Leipzig, Druck des Verlags von Neumann, Neudamm, 1871

Verantwortlich: Dr. phil. h. c. h. G. G. G.

JAHRESBERICHT.

I. Schulgeschichte.

Aus dem Schuljahr 1908/09 ist noch folgendes nachzutragen. Im vorigen Jahresbericht war bereits erwähnt worden, daß Herr OL Professor Stoecker mit dem Schluß des Schuljahres aus dem Lehramte scheiden wolle. Ehe dies geschah, wurde ihm noch die hohe Ehre zuteil, daß ihm Se. Majestät der König den Albrechtsorden 1. Kl. zu verleihen geruhte. Diese Auszeichnung wurde ihm am 26. März von dem Vorsitzenden der Kommission Herrn Oberbürgermeister Oertel in Gegenwart des Rektors im Rektoratszimmer überreicht. Die Verabschiedung des verdienten Amtsgenossen fand wenige Tage später in der Schlußfeier am 3. April statt. In seinem Abschiedswort gab der Rektor Herrn Professor Stoecker erneut die Versicherung, daß das Kollegium sein Scheiden aufrichtig bedauere, zugleich dankte er ihm für seine treue Mitarbeit und seine unermüdliche Hingabe im Dienst an der uns anvertrauten Jugend und wünschte ihm stetes Wohlergehen in dem nun für ihn beginnenden Ruhestande. Weitere Ehrungen, die das Kollegium beabsichtigt hatte, hatte der liebe Amtsgenosse in seiner bescheidenen Weise abgelehnt.

Mit dem Schluß des Schuljahres legte auch das Bürgerschaftsmitglied der Realgymnasialkommission Herr Oberschulrat Professor Michael sein Amt nieder. Er tat dies in der Kommissions-sitzung am 2. April; hierbei versicherte er, daß er nur ungern aus seinem Amte scheidet, da es ihm ein Bedürfnis des Herzens gewesen sei, den Anstalten, an denen er selbst früher gewirkt habe, auch nachdem er in den Ruhestand getreten sei, zu dienen; nun aber nötige ihn das Alter, auf diese Tätigkeit zu verzichten; wenn er nun scheidet, so geschehe das mit den besten Wünschen für das weitere Blühen und Gedeihen der ihm so teuren Anstalten. Herr Oberbürgermeister Oertel entließ ihn sodann mit herzlichen Dankesworten aus seinem Amte. Wie wir weiter unten genauer berichten werden, erkrankte der ehrwürdige alte Herr bald darauf und bereits am 7. Mai schied er aus dem Leben.

In die freigewordene Stelle wählte der Stadtrat in seiner Sitzung vom 21. April den vor-maligen Konrektor am Gymnasium Herrn Studienrat Professor Dr. Wilisch. Diese Wahl fand die Bestätigung des Königlichen Ministeriums (Verordnung vom 8. Mai) und in der Sitzung der Kommission vom 25. Juni wurde das neugewählte Mitglied vom Vorsitzenden in das ihm übertragene Amt eingewiesen.

Am 21. März trat Herr OL Professor Dr. Neumann einen ihm vom Königlichen Ministerium zu einer Studienreise nach Italien bewilligten achtwöchigen Urlaub an (Verordnung vom 22. Januar). Seine Vertretung hatten mehrere Amtsgenossen bereitwillig übernommen.

Mit dem Schluß des Schuljahres vollendete sich ein Zeitraum von 25 Jahren, seitdem 2 Mit-glieder des Kollegiums, die Herren Professor Dr. Merkel und Professor Dr. Galle, im Schuldienst unsres Heimatlandes gestanden haben. In der Aufnahmekonferenz am 19. April nahm der Rektor Gelegenheit, beide Herren, von denen der erste ausschließlich, der zweite seit 1886 unsrem Kollegium angehört hat, herzlich zu beglückwünschen, ihnen für ihre erfolgreiche Wirksamkeit zu danken und der Hoffnung Ausdruck zu geben, daß es ihnen beschieden sein möge, noch lange in gleichgesegneter Weise ihres Amtes zu walten.

Das neue Schuljahr 1909/10 begann mit der Aufnahmeprüfung am 19. April. Von den 97 angemeldeten Schülern wurden 86 aufgenommen. Die Gesamtschülerzahl betrug am 20. April 423; von diesen Schülern gehörten 338 dem Realgymnasium und 85 der höheren Handelsschule an.

Ehe am 20. April der Unterricht begonnen wurde, versammelten sich Lehrer und Schüler zu einer gemeinsamen Andacht, bei welcher Herr OL Dr. Auerbach die Ansprache hielt. Die übrigen größeren Schulandachten nach den großen Ferien, zum Beginn des Winterhalbjahres und nach den Weihnachtsferien leiteten die Herren OL Quack, OL Dr. Helbig und OL Mühlig.

Durch Allerhöchstes Dekret vom 6. Mai geruhte Se. Majestät der König den Herren OL Dr. Auerbach und OL Dr. Opitz Titel und Rang als Professor in der 4. Klasse der Hofrangordnung zu verleihen. Die Aushändigung des Dekretes erfolgte am 22. Mai durch den Herrn Vorsitzenden der Kommission in Gegenwart des Rektors im Rektoratszimmer.

Herr OL Dr. Bruhns vom Gymnasium, der im laufenden Schuljahr am Realgymnasium nur 6 Stunden geographischen Unterricht erteilt, wird nach der Verordnung vom 9. November von Ostern d. J. an ausschließlich an unsrer Anstalt tätig sein.

Eine weitere Änderung im Bestand des Lehrerkollegiums trat durch den plötzlichen Tod des 3. Religionslehrers Herrn OL Clauß ein. Er starb am Abend des 1. Weihnachtsfeiertages und wurde am 28. Dezember durch Feuer bestattet. Mit ihm hat die Anstalt einen tüchtigen und anregenden Lehrer verloren, der sich durch seine Pflichttreue, seine milde Gesinnung und sein reiches Wissen, das er gern auch in den Dienst der Allgemeinheit stellte, die Zuneigung seiner Amtsgenossen, die Liebe seiner Schüler und die Wertschätzung weiter Kreise unsrer Stadt erworben hatte. Mit unserm Dank, den wir ihm in die Ewigkeit nachrufen, verbinden wir die Versicherung, daß sein Andenken unter uns treu bewahrt werden wird. Im Anschluß an die Schulandacht am 7. Januar wurde eine Gedächtnisfeier für den Verstorbenen abgehalten, bei welcher der Rektor die Ansprache hielt.

Zur Übernahme seiner Stunden wurde uns durch Verordnung vom 28. Dezember zunächst bis Ostern d. J. der Kandidat des höheren Schulamts und des Predigtamts Herr Wilhelm Schreyer, bisher Probelehrer am Gymnasium Albertinum in Freiberg, zugewiesen. Seine Einführung erfolgte am 7. Januar.

Durch Verordnung vom 30. Dezember verfügte das Königliche Ministerium, daß der Kandidat des höheren Schulamts Herr Dr. Leopold Langer sein Probejahr an unsrer Anstalt erstehe. Er begann seine Tätigkeit am 10. Januar.

Mit Ablauf des Schuljahres wird uns Herr Kandidat des höheren Schulamts WL Brückner verlassen, um als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer an das Königin Carola-Gymnasium in Leipzig überzugehen (Verordnung vom 31. Dezember). Herr Kandidat Brückner hat uns durch treue und erfolgreiche Ausrichtung seines Amtes zu besonderem Dank verpflichtet. Unsre besten Wünsche begleiten ihn in seine neue Stellung.

Infolge der Steigerung der Schülerzahl hatte sich in den letzten Jahren die Notwendigkeit herausgestellt, zur Erteilung des Turnunterrichts und zur Überwachung der Jugendspiele Hilfskräfte heranzuziehen. In den letzten Jahren waren dies die Herren Bürgerschullehrer Fritsch und Felix Hoffmann. Trotzdem mußten einige Klassenzusammenziehungen beibehalten werden. Um diese zu beseitigen und die Hilfskräfte entbehrlich zu machen, verordnete das Königliche Ministerium (Verordnung vom 25. Oktober), daß von Ostern 1910 der Anstalt ein zweiter ständiger Fachlehrer für Turnen und Schreiben zugewiesen werde und ernannte hierzu Herrn Schröter, bisher Lehrer an der Volksschule in Mockau bei Leipzig. Er wird sein Amt mit Beginn des neuen Schuljahres antreten. Den Herren Fritsch und Hoffmann sprechen wir unsern Dank für die jederzeit bereitwilligst gewährte Hilfe aus. Gleicher Dank gebührt Herrn Bürgerschullehrer Kießling, welcher bisher 2 Stunden Zeichenunterricht aushilfsweise erteilte. Auch dieser Unterricht wird von einem der ständigen Fachlehrer übernommen werden.

Die Leitung der von den beiden Anstalten des Johanneums gemeinsam abgehaltenen Schulfestlichkeiten lag für das laufende Schuljahr dem Gymnasium ob. Am Geburtstag Sr. Majestät des Königs Friedrich August am 25. Mai hielt die Festrede Herr Gymnasialoberlehrer Dr. Bruhns. Er sprach über beschreibende und beobachtende Geographie; auf den Festtag Bezug nehmende Gedichtvorträge von Schülern des Gymnasiums gingen der Festrede voraus; musikalische Darbietungen des Gymnasialchors eröffneten und schlossen die Feier.

Am 27. Januar, dem Geburtstage Sr. Majestät Kaiser Wilhelms, war der Festredner Herr Gymnasialoberlehrer Dr. Ullrich. Er gab ein Lebensbild des Dichters Fontane, dessen dichterisches Schaffen in 4 Gedichten, die, der Rede vorausgehend und in sie eingestreut, von Gymnasiasten vorgetragen wurden, wirksam zum Ausdruck kam. Bei dieser Feier erfreute der Schulchor durch den Vortrag eines Chores aus den „Ruinen von Athen“ von Beethoven und des von Schumann vertonten „Rheinliedes“ von Becker.

Außer diesen Feierlichkeiten veranstalteten beide Gymnasien auch eine solche am 10. November zur Erinnerung an den 150jährigen Geburtstag Schillers. Eingeleitet wurde sie durch ein Musikstück: Fr. Richter, Dithyrambus für gemischten Chor; hierauf trug der Gymnasiast Greiner das für die 100jährige Schillerfeier verfaßte Festgedicht Geibels vor; sodann hielt Herr Konrektor Professor Dr. Gärtner vom Gymnasium die Festrede über „Schiller ein Vorbild und Führer im Kampf um die Freiheit“. Auf diese folgte der Vortrag von Szenen aus den Dramen „Don Carlos“ und „Wilhelm Tell“; die erste (Don Carlos III, 10) trugen vor die Unterprimaner des Realgymnasiums Winkler und Berge, die zweite (Tell I, 4) die Unterprimaner des Gymnasiums Peter, Caffier und Heidrich. Zwischen diesen dramatischen Vorträgen spielten die Schüler Jacobi (G IB), Schmidtgen (Rg IA) und Riedel (Rg IB) Haydns Trio No. 1 für Violine, Cello und Klavier. Der Gesang aus Beethovens 9. Symphonie „Freude schöner Götterfunke“ schloß die Feier.

Die Sedanfeier wurde am 2. September in der üblichen Weise in der Weinau abgehalten. Dem Schauturnen ging eine Ansprache des Direktors voraus. Während sich dann die Oberklassen durch ein Tänzchen vergnügten, hielten die Mittel- und Unterklassen ein Wettturnen ab. Die von dem Verein ehemaliger Schüler gestifteten Wanderpreise (vergl. vorigen Jahresbericht S. 5) gingen an die Klassen Obersecunda, Untersecunda und Handelsklasse 2 über. Die Eichenkränze erhielten für tüchtige Leistungen im Wettturnen die Klassen H 1, O III, U III, IVa, Va, VIb.

In den Tagen vom 18.—20. November besuchte der vortragende Rat für das höhere Schulwesen im Königlichen Ministerium Herr Geheimer Schulrat Dr. Seeliger das Realgymnasium und wohnte dem Unterricht fast sämtlicher Lehrer bei, auch unterzog er die schriftlichen Arbeiten einiger Klassen einer eingehenden Durchsicht. Am Nachmittag des 19. November fand unter seinem Vorsitz eine Besprechung der beiden Lehrerkollegien statt, in welcher zunächst die Frage der Behandlung der Bürgerkunde ausführlich erörtert wurde. Ausserdem machte der Herr Vorsitzende Mitteilung über das Verfahren bei Einführung neuer Lehrbücher, bei Verleihung des Berechtigungsscheins oder des Prima-reifezeugnisses an solche Schüler der Unter- bzw. Obersecunda, die zu Ostern nicht versetzt worden sind, u. a. m.

Von einem allgemeinen Schulspaziergang sahen wir im letzten Sommer ab; dagegen erhielten die Schüler die Erlaubnis, am Tage des Jubiläums unsres Regiments am 14. Juni der Parade, bei welcher Se. Majestät der König und in Vertretung des hohen Regimentschefs Se. Königliche Hoheit Prinz Ludwig von Bayern zugegen waren, beizuwohnen.

Ebenso wurde am 30. Juni der Vormittagsunterricht ausgesetzt, um es den Schülern namentlich der Oberklassen zu ermöglichen, dem Gottesdienst beizuwohnen, welcher bei Gelegenheit des Jahresfestes des Dresdner Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung in der Johanniskirche abgehalten wurde. Die Festpredigt hielt Herr Hofprediger a. D. Pfarrer Keßler aus Dresden. Unsre Oberklassen beteiligten sich am Zug zur Kirche und ließen im Festgottesdienst eine Festgabe, die durch freiwillige Gaben in den Religionsstunden zusammengebracht worden war, überreichen.

Zu Anfang der großen Ferien besuchten 23 Schüler der Primen unter freundlicher Führung der Herren OL Mühlig und Gruner Hamburg und Kiel. Einem der Schüler hatte der Vorstand des Dresdner Flottenvereins einen Beitrag zu den Reisekosten in Höhe von 20 Mk. bewilligt. Der Berichterstatter kann nicht umhin, dem Vorstand des Sächsischen Zweigvereins des Deutschen Flottenvereins für Veranstaltung der Fahrt und den begleitenden Herren für ihre Mühewaltung im Namen der Schüler herzlich zu danken. Mit gleich aufrichtigem Danke erwähnen wir hierbei noch, daß der Verein ehemaliger Schüler auch in diesem Jahre uns durch Zusendung von 200 Mk., die als Reise-stipendien für Schüler der Ober- und Mittelklassen verwandt werden sollten, erfreute. Es erhielten 4 Schüler je 30 Mk. und 4 je 20 Mk. Außerdem gewährte derselbe Verein einem bedürftigen Sextaner eine Unterstützung von 40 Mk. und für die Zwecke des chemischen Unterrichts 110 Mk.

Im Laufe des Winterhalbjahres hielten einige Herren des Kollegiums im Schulsaal eine Reihe von wissenschaftlichen Vorträgen für die Lehrer, ihre Angehörigen und die Schüler besonders der Ober- und Mittelklassen. Es sprachen die Herren OL Dr. Bruhns in zwei Vorträgen über das nord-deutsche Küstenland und über das deutsche Alpenland, OL Dr. Bergemann über optische Täuschungen, Professor Dr. Opitz über Deutschostafrika und Professor Dr. Merkel über die hervorragendsten Bau-

denkmäler der deutschen Gotik im Mittelalter. Diese Vorträge wurden unterstützt durch zahlreiche Lichtbilder. Solche zu bieten wurde uns dadurch ermöglicht, daß uns das Königliche Ministerium besondere Mittel zur Anschaffung eines Projektionsapparates gewährt hatte, daß ferner der hiesige Stadtrat die elektrische Leitung bis in den Schulsaal hatte legen lassen und daß endlich der Verein ehemaliger Schüler eine sehr wirksame Linse zum Preis von 145 Mk. gestiftet hatte. Diese Vorträge sollen im nächsten Winter fortgesetzt werden.

Einen französischen Vortrag hielt am 30. November der frühere Lektor an der Universität Königsberg Herr Armand Faure, Officier d'Académie. Wir sind ihm für seine trefflichen Darbietungen zu Dank verpflichtet.

Auch an weiteren Anregungen hat es unsren Schülern im laufenden Schuljahr nicht gefehlt. Zur Vertiefung des naturwissenschaftlichen, geographischen und geologischen Unterrichts unternahmen die Herren Professor Dr. Korschelt und OL Dr. Bruhns mit ihren Klassen an den schulfreien Nachmittagen Ausflüge in die Umgebung unsrer Stadt. Einzelne obere Klassen besichtigten unter Führung mehrerer Lehrer außerdem das hiesige Wasserwerk und die Sozietätsbrauerei, um deren Einrichtungen kennen zu lernen. Weiter wohnten, bei Gelegenheit einer Wanderausstellung des Deutschen Zentral-Ausschusses zur Bekämpfung der Tuberkulose, die oberen Klassen einem Vortrage des Herrn Dr. Uhlig, unsres Schularztes, bei, den er in der Turnhalle über diese Krankheit und ihre Verhütung hielt. Am 18. Februar sprach, wie dies schon seit einer Reihe von Jahren geschehen ist, Herr Dr. Uhlig auch zu den diesjährigen Abiturienten über die sittlichen Gefahren, denen junge Männer im akademischen Leben ausgesetzt sein können. Wir wünschen und hoffen, daß seine freundlich mahnenden Worte von dauernder Wirkung sein werden.

Die nach § 6 der Anweisung für die Schulärzte an den unter staatlicher Verwaltung stehenden Schulanstalten vorgeschriebene Begehung des ganzen Schulgebäudes fand erstmalig Mitte September statt und nahm mehrere Tage in Anspruch. In der Konferenz am 21. September hielt Herr Dr. Uhlig uns im Anschluß hieran einen längeren Vortrag, in dem er sich über die gewonnenen Eindrücke aussprach und zugleich verschiedene Vorschläge hinsichtlich der Beseitigung der wahrgenommenen Übelstände machte. Diese bezogen sich in erster Linie auf die Lichtverhältnisse; weiter sollen in jeder Klasse Bänke verschiedener Größe aufgestellt werden, um allen Schülern ein bequemes Sitzen zu ermöglichen, ebenso soll in jeder Klasse für ausreichende Waschgelegenheit gesorgt werden.

Der Schulball fand am 26. November in den Kronensälen statt. Die Leitung hatten die Herren Professor Dr. Opitz, OL Clauß, OL Dr. Bergemann und OL Mühlig freundlichst übernommen; ein von dem letzteren verfaßter dramatischer Scherz: „Des Quartaners Mießnick Aufnahme im Schlaraffenland“ leitete den Gabentanz ein. Die ganze Festlichkeit nahm einen alle Teile befriedigenden Verlauf, und wir sind den Herren, die sie vorbereitet haben und leiteten, dem Dichter der kleinen Aufführung wie auch den Eltern der Schüler, die sich an dieser beteiligten, für die entsprechende Ausstattung ihrer Söhne zu besonderem Dank verpflichtet.

Zum Michaelistermin 1909 wurde eine außerordentliche Reifeprüfung abgehalten, der sich ein Oberprimaner und 6 zugewiesene Privatschüler unterzogen. Hierüber ist das Nähere unter IV. Prüfungen enthalten.

Die schriftliche Osterprüfung der Klassen hat am 19. Februar begonnen; die mündliche Reifeprüfung der Handelsschule soll am 7. und 8. März, die mündliche Klassenprüfung am 11. und 12. März abgehalten werden.

Zur Feier des heiligen Abendmahls versammelten sich die Lehrer und die konfirmierten Schüler des Johanneums im Sommerhalbjahr am 30. April, im Winterhalbjahr am 15. Oktober. Die vorbereitenden Andachten am Tage zuvor leiteten die Herren Konrektor Professor Dr. Gärtner und OL Lic. Köhler vom Gymnasium; die Beichtreden hielten die Herren Pastor em. Naumann und Pastor Gocht.

Die Konfirmation der Schüler des Johanneums, darunter 44 Realgymnasiasten, wird, wie alljährlich, am Sonntag Judica stattfinden. Der Konfirmandenunterricht lag diesmal in den Händen der Herren Pastor prim. Rienhardt und Archidiakonus Pastor Kötzsckke.

Leider hatten wir im laufenden Schuljahr den Tod zweier lieber Schüler zu beklagen. Am 22. August starb im Elternhaus zu Kottmarsdorf der Quintaner Ernst Päßler und am 24. Oktober im hiesigen Krankenhaus der Quintaner Alfred Eichler aus Zittau. Beide waren wackere, strebsame Knaben, die zu den besten Hoffnungen berechtigten. Wir nehmen an dem Schmerz der Angehörigen herzlichen Anteil und werden den so früh Vollendeten ein treues Gedenken bewahren. Der Klassenlehrer und eine Abordnung seiner Klassengenossen wohnten dem Begräbnis Ernst Päßlers in Kottmarsdorf bei; bei dem Begräbnis Alfred Eichlers, der an schwerer Diphtheritis gestorben war, mußten wir uns auf Anordnung des Schularztes die Teilnahme versagen.

Die Gedächtnisfeier für die im Jahre 1909 von uns geschiedenen ehemaligen Lehrer und Schüler unsres Realgymnasiums wurde am 21. Dezember abgehalten. Zunächst hielt der Rektor eine Ansprache über die Paulinische Mahnung: Kämpfe den guten Kampf des Glaubens! (1. Timoth. 6, 12) und gab dann weiter nach den Aufzeichnungen des Herrn Professor Dr. Korschelt ein kurzes Lebensbild der Verstorbenen. Es waren dies folgende Lehrer:

1. Am 14. Januar starb OL Professor August Schiller, geb. am 16. März 1845 in Coschütz bei Plauen i. V. Als Sohn eines Lehrers wandte er sich, nachdem er die Volksschule verlassen hatte, dem väterlichen Berufe zu. Er trat 1859 in das Seminar in Plauen ein und bestand daselbst Ostern 1863 die Kandidatenprüfung. Hierauf wurde er Bürgerschullehrer in Crimmitschau und Ostern 1865 Seminarlehrer in Plauen. 1867 bezog er die Universität in Leipzig und legte Ostern 1870 die Prüfung für das höhere Lehramt ab. Er übernahm dann den naturwissenschaftlichen Unterricht an der 1. Bürgerschule in Leipzig und setzte zu gleicher Zeit seine Studien an der Universität fort. Ostern 1873 berief ihn das Königliche Ministerium an die Anstalten des Johanneums; er konnte sein Amt aber erst am 12. Juni antreten. Als Ostern 1878 die Trennung der beiden Kollegien erfolgte, wurde er unsrer Anstalt zugewiesen. Ihr hat er bis zu seinem Tode angehört. Professor Schiller war ein hochbegabter, lebenswürdiger Mann und in den Tagen seiner Kraft ein vortrefflicher Lehrer. Was wir ihm danken, das ist zum Ausdruck gebracht worden, als wir am 19. Januar seine irdischen Reste zu ihrer letzten Ruhestätte auf dem hiesigen Frauenkirchhof begleiteten. Die Erinnerung an ihn wird unter uns fortleben.
2. Am 7. Mai starb hochbetagt der Oberschulrat Professor Theodor Immanuel Michael. Er war geboren am 17. Dezember 1823 in Oberfriedersdorf bei Neusalza, wo sein Vater Karl Gottlob Michael Kirchsullehrer war. Er besuchte das hiesige Gymnasium von 1838—1839, studierte dann in Leipzig Theologie und Philologie und wurde 1849 als Vikar am hiesigen Gymnasium angestellt. Ostern 1851 wurde er Collega septimus und 1855 Subrektor. Seit dieser Zeit unterrichtete er auch an der im gleichen Jahre gegründeten Realschule. Ostern 1874 übertrug ihm das Königliche Ministerium die Leitung des hiesigen Schulinspektionsbezirks. Ende 1896 legte er dieses Amt nieder, nachdem er es 22 Jahre in erfolgreichster Weise verwaltet hatte. Als mit dem Schluß des Jahres 1898 Geheimrat Dr. Haberkorn sein Amt als Bürgerschaftsmitglied der Schulkommission niederlegte, wählte der Stadtrat den Oberschulrat Michael zu seinem Nachfolger. Auch in dieser Stellung hat er treu und segensreich gewirkt und die herzliche Liebe, die er beiden Gymnasien entgegenbrachte, besonders dadurch bekundet, daß er den Prüfungen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen derselben regelmäßig beiwohnte. Erst zu Anfang des Jahres 1909 machten sich bei ihm die Beschwerden des Alters fühlbar; daher entschloß er sich, sein Amt als Kommissionsmitglied am 2. April v. J. niederzulegen; wenige Wochen darauf schied er aus dem Leben. Oberschulrat Michael war ein kenntnisreicher Gelehrter, ein hervorragender Lehrer und als Mensch eine kernige, aufrichtige Natur. Durch und durch wahr in seinem ganzen Wesen, wußte er doch in echt christlicher Gesinnung die Wahrheit mit der Liebe zu verbinden. Gottes Gnade wird ihn nun schauen lassen, was er von Grund seines Herzens geglaubt und jederzeit freudig bekannt hat. Wir werden ihm für immer ein treues Gedenken bewahren.
3. Karl Gustav Paul Heise, geboren am 21. Januar 1854 in Aschersleben, besuchte das Gymnasium zu Dessau und studierte in Leipzig Theologie. Nur kurze Zeit, von Michaelis 1877 bis Juli 1879, war er als Lehrer an unsrer Anstalt tätig. Nach erfolgreicher Tätigkeit verließ er sie, um als Diakonus an die Annenkirche nach Dresden zu gehen. Ihr hat er, die letzten 5 Jahre als Pfarrer, bis zu seinem Ende treu gedient. Er erlag am 7. September einem schweren Gehirnleiden.

Von den verstorbenen Schülern ist zunächst noch einer aus dem Jahre 1908 nachzutragen; es ist dies:

1. Ernst Emil Schmidt, geb. den 11. August 1867 in Kleinschönau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1877 bis dahin 1880, er wurde Landwirt und starb als Gutsbesitzer am 20. Dezember 1908.

Im Jahre 1909 verstarben:

2. Max Glathe, geb. den 11. September 1853 in Zittau, Schüler des Gymnasiums und der Realschule von Ostern 1867 bis Ostern 1874, wurde Landwirt und starb als Stadtgutsbesitzer in Habelschwert bei Glatz am 19. Januar.
3. Ernst August Reitz, geb. den 11. Mai 1852 in Sohland a. d. Spree; Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1864 bis Ostern 1867, wurde Kaufmann und starb als Fabrikdirektor in Sohland am 5. Februar.
4. Theodor Hans Scheufler, geb. den 8. November 1892 in Reichenberg, trat Ostern 1903 in unsre Anstalt ein und starb als Obertertianer am 18. Februar.
5. Oskar Edmund Krusche, geb. den 10. August 1845 in Reichenau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1856 bis Ostern 1860, wurde Kaufmann und war später Fabrikbesitzer in Olbersdorf. Zuletzt lebte er als Rentier in Zittau und starb hier am 3. März. Mit ihm ist ein hervorragender Wohltäter unsrer Schule von uns gegangen.
6. Karl Heinrich Rauch, geb. den 9. April 1879 in Diehsa, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1885 bis Ostern 1886, widmete sich dem Gastwirtsberufe und war zuletzt Hotelpächter in Koblenz. Er starb in der Heilanstalt Treptow am 22. März.
7. Wilhelm Arthur Endlich, geb. den 11. April 1866 in Zittau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1876 bis Ostern 1880, widmete sich dem kaufmännischen Berufe und war zuletzt Geschäftsinhaber in Dresden. Er verunglückte mit dem Rade und starb im Stadtkrankenhaus zu Radeberg am 8. Juni.
8. Julius Eibenstein, geb. den 25. November 1874 in Bischofswerda, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1889 bis Ostern 1891, wurde Apotheker und war als solcher zuletzt in Lengenfeld tätig. Er erkrankte im Jahre 1907 an einem Gehirnleiden und starb in der Heilanstalt Lindenhof bei Coswig am 18. Juni.
9. Wilhelm Gustav Reinhold Förster, geb. den 12. August 1861 in Herwigsdorf, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1874 bis Ostern 1877, wurde Landwirt und starb als Gutsbesitzer in seinem Heimatsort am 1. Juli.
10. Reinhold Oswald Dießner, geb. den 30. August 1891 in Neugersdorf, zunächst Schüler des Gymnasiums, vom August 1907 an des Realgymnasiums, ging am 1. Juli als Obersekundaner ab und starb in seiner Heimat am 21. Juli.
11. Franz Arthur Julius Junge, geb. den 24. Mai 1884 in Zittau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1894 bis Ostern 1904, bestand die Reifeprüfung und widmete sich dem Studium der neueren Sprachen; kurz vor der Staatsprüfung erkrankte er und starb im Elternhause hier am 9. August.
12. Oskar Richard Löhner, geb. den 6. August 1891 in Zuckmantel (Oberschlesien), Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1902 bis Ostern 1908, wurde Kaufmann in Dresden und verunglückte beim Schwimmen in der Elbe am 9. August.
13. Ernst Richard Päßler, geb. den 19. Mai 1897 in Kottmarsdorf, in unsre Anstalt eingetreten Ostern 1908, starb als Quintaner im Elternhause am 22. August.
14. Karl August Caspar, geb. den 3. September 1855 in Zittau, Schüler von 1865 bis 1875 G VI bis R II, wurde Kaufmann und starb als Fabrikant in Freiberg am 12. September.

15. Oskar Erich Fabian, geb. den 11. September 1883 in Ebersbach, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1896 bis Ostern 1903, ging mit dem Reifezeugnis ab und widmete sich dem Studium des Hoch- und Tiefbaues, war später Beamter in einem Betonbaugeschäft in Hamburg und starb daselbst am 8. Oktober.
16. Alfred Eichler, geb. den 21. Juni 1898 in Gießmannsdorf, in unsre Anstalt eingetreten Ostern 1908, starb als Quintaner im hiesigen Stadtkrankenhaus am 24. Oktober.
17. Christian Heinrich Eduard Klien, geb. am 21. Juni 1847 in Hainewalde, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1860 bis Ostern 1861, wurde Kaufmann und war zuletzt Gemeindevorstand in seinem Heimatsorte. Daselbst starb er am 30. Oktober.
18. Richard Hirt, geb. den 5. Oktober 1852 in Zittau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1862 bis Ostern 1868, wurde Kaufmann und war zuletzt alleiniger Inhaber der angesehenen Firma G. F. Hirt hier. Er starb am 31. Oktober.
19. Johann Georg Tzschaschel, geb. am 27. Mai 1861 in Herwigsdorf, Schüler von Ostern 1872 bis Ostern 1875 in G VI—R III, wurde Musiker und starb als Musikdirektor in Jonsdorf am 6. November.
20. Karl Franz Schäfer, geb. den 1. August 1860 in Körbigsdorf bei Löbau, Schüler unsrer Anstalt von Ostern 1874 bis Ostern 1879, ging mit dem Reifezeugnis ab, studierte Mathematik und Physik und war zuletzt Oberlehrer am Realgymnasium in Meißen. Er starb daselbst am 14. November.

Außer den in der Schulgeschichte bereits aufgeführten Verordnungen des Königlichen Ministeriums fügen wir noch die folgenden hinzu:

1. Generalverordnung vom 31. März 1909: Lieferung von Umdrucken der Meßtischblätter betr. (hierzu noch Generalverordnung vom 11. Dezember 1909).
2. Generalverordnung vom 7. April 1909: Empfehlung verschiedener wissenschaftlicher und schulhygienischer Werke betr.
3. Generalverordnung vom 21. Juni 1909: Die Einführung neuer Auflagen von Schulbüchern, die zwar an sich genehmigt, aber inhaltlich wesentlich geändert sind, bedarf anderweiter Genehmigung.
4. Generalverordnung vom 3. Juli 1909: Die Ausstellung von Zeugnissen oder Gutachten über den Gesundheitszustand eines Lehrers erfolgt durch den Schularzt auf Antrag der Direktion bezw. der Schulkommission.
5. Generalverordnung vom 22. September 1909: Empfehlung verschiedener Werke kunstgeschichtlichen Inhalts betr.
6. Generalverordnung vom 24. September 1909: Ausscheidung nicht mehr benutzbarer Zeitschriften und Bücher von der Einschätzung zum beweglichen Staatsvermögen betr.
7. Generalverordnung vom 27. September 1909: Die Aufstellung des Personalverzeichnisses für das Staatshandbuch betr.
8. Generalverordnung vom 28. September 1909: Die Feier des 150. Geburtstags Schillers betr.
9. Generalverordnung vom 5. Oktober 1909: Kolonialpolitische Vorträge des Dr. Bongard betr.
10. Generalverordnung vom 19. Oktober 1909: Die Ausstellung von wissenschaftlichen Befähigungszeugnissen für den Einjährig-Freiwilligen Dienst für solche Schüler betr., die diese erst nach 11/2 jährigem Besuch der Klasse erhalten.
11. Generalverordnung vom 25. Oktober 1909: Den staatsbürgerlichen Unterricht in den Oberklassen betr.

12. Generalverordnung vom 12. November 1909: Die Aufnahme der Zensuren für Turnen, Gesang, Zeichnen und Stenographie in das Reifezeugnis, die Befreiung der Oberprimaner vom Turnen und Gesang im letzten Vierteljahr und die Einführung von Formularen für dauernde oder zeitweilige Befreiung vom Turnen betr.

13. Verordnung vom 1. Dezember 1909: Den Haushalt des Gymnasiums und des Realgymnasiums für die Finanzperiode 1910/11 betr.

14. Verordnung vom 17. Januar 1910: Bewilligung eines Betrages von 1300 Mk. zu Ministerialstipendien für das Gymnasium und das Realgymnasium auf die Schuljahre 1910/11 und 1911/12 betr.

15. Generalverordnung vom 22. Januar 1910: Die Werke Dalman, Palästina-Jahrbuch, Kittel, die alttestamentliche Wissenschaft, und Krause, Sächsischer Vaterlands-Atlas, werden empfohlen.

II. Übersicht

über den von Ostern 1909 bis Ostern 1910 erteilten Unterricht.

A. Realgymnasium.

Oberprima.

Klassenlehrer: Konrektor Prof. Dr. Scherffig.

Religion. 2 St. Buchheim. Erweiternde Wiederholungen aus der Reformationgeschichte. — Kirchengeschichte von 1648 bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. — Lesen und Erklären des Galaterbriefes und des 1. Briefes an die Korinther.

Deutsch. 3 St. Neumann. Goethes und Schillers Leben, Geistesentwicklung und Werke unter Berücksichtigung der Haupterscheinungen in der gleichzeitigen Literatur Deutschlands und des Auslandes. Gelesen und erläutert wurden von Goethe eine Reihe für seine innere Entwicklung bezeichnender Gedichte sowie seine „Iphigenie“, von Schiller der „Wallenstein“ und mehrere Gedichte aus dem Kreise seiner Gedankenlyrik. „Ideal und Leben“ wurde auswendig gelernt, ebenso Goethes Gedichte. Privatlektüre: Goethes Dichtung und Wahrheit. Besprechung einiger Hauptpunkte der Poetik. Aufsätze: Adalbert von Weislingen. — „Ilmenau“ und „Zueignung“, zwei Bekenntnisse Goethes als Dichter. — Schillers sittliche Persönlichkeit im Spiegel seiner Wallensteindichtung. — Wallensteins Wahn (Reifeprüfung). — Facharbeiten: Das Dopplersche Prinzip. Bergemann. — Wesen und Wirkungen des Glaubensbegriffes Pauli. Buchheim. — Ein naturwissenschaftliches Thema nach freier Wahl. Bergemann. — Gedankengang in der 1. Ode des 1. Buches des Horaz. Galle.

Latein. 4 St. Galle. Lesestoff: Cicero pro Archia poeta. — Cato Major. Livius, Auswahl aus dem 23. Buche (ohne Vorbereitung). — Horaz' Oden, Auswahl aus den ersten drei Büchern. — Übungen im Übersetzen ohne Vorbereitung aus der Chrestomathia Ciceroniana von Lüders-Weißenfels. — Überblick über die Entwicklung der römischen Literatur, besonders der klassischen Zeit, mit Berücksichtigung der griechischen Vorbilder. — Ausgewählte Kapitel aus den Staats- und Privataltertümern. — Metrisches im Anschluß an die Horazischen Oden. Wiederholungen aus der Syntax und Stilistik nach Ostermanns Grammatik und Übungsbuch IV, 2; mündliche und schriftliche Übungen aus den letzteren (Hausarbeiten); die Klassenarbeiten wurden aus Livius und Cicero genommen.

2 St. Wahlfreier Unterricht. Galle. Tacitus' Annalen Buch III (mit geringen Auslassungen). — Ausgewählte Kapitel aus Ciceros Verrinischen Reden, bes. der V. (de supplicis). Horaz, ausgewählte Satiren und Episteln. — Stilistisches, Synonyma, Altertümer.

Französisch. 4 St. Schütze. a) Gelesen wurden im Sommer eine Auswahl der Gedichte Victor Hugos, herausgegeben von Hartmann; im Winter: Lanfrey, Campagne de 1806 et 1807.

b) Wiederholung wichtiger Abschnitte der Grammatik und Einübung derselben durch Schul- und Hausarbeiten; im Anschluß hieran, wie auch im Anschluß an die Erläuterung des Lesestoffes Synonymisches und Etymologisches. c) In der Literaturgeschichte wurden die wichtigsten Schriftsteller des 17. und 18. Jahrhunderts, aus dem 19. Victor Hugo behandelt. Hierüber 24 freie Vorträge. d) Schriftliche Arbeiten: Es wurden angefertigt 16 Schul- und Hausarbeiten, darunter 4 freie Arbeiten über folgende Gegenstände im Anschluß an die Gedichte Victor Hugos: 1. Mazeppa dans les poésies de Byron et de Victor Hugo; 2. La Bataille d'Eylau; im Anschluß an den in der Literaturgeschichte besprochenen Cid des Corneille: 3. Le Combat du Cid; im Anschluß an die Winterlektüre 4. Les Événements politiques qui précèdent la bataille d'Iéna. — Hierzu kommt der französische Prüfungsaufsatz.

Englisch. 3 St. Scherffig. a) Lektüre: Shakespeare, The Merchant of Venice. Seeley, The Expansion of England. — b) Grammatik: Substantiv, Artikel, Adjektiv, Pronomen, Adverb, Konjunktion nach Tanager, Lehrgang der Englischen Sprache, Teil II. Mündliche und schriftliche Übungen, darunter folgende freie Arbeiten: 1. The Exposition of "The Merchant of Venice". — 2. The Story of the Three Caskets. — 3. What is to be understood by Greater Britain? — 3. Literaturgeschichte: Chaucer, Spenser, Sidney, Shakespeare; die wichtigsten Erscheinungen der Neuzeit. Rezitationen.

Geschichte. 3 St. Neumann. Vom Nordischen Kriege bis zum Frankfurter Frieden. Übersicht über die wichtigsten Tatsachen 1871—1888.

Physik. 3 St. Bergemann. Akustik, Optik, Elemente der Astronomie.

Chemie. 2 St. Lorenz. Die Metalle und ihre wichtigeren Verbindungen mit Rücksicht auf Mineralogie und Technik. Stöchiometrische Berechnungen. Grundzüge der qualitativen Untersuchung.

Mathematik. 5 St. Bergemann. Wahrscheinlichkeitsrechnung (Anwendung auf die Staats-Lotterie). Versicherungsaufgaben aus der Praxis mit Sterblichkeitstafeln. Allgemeine Sätze über Gleichungen, kubische Gleichungen, Moivres Satz; numerische Auflösung. Reihen, binomischer Satz. Analytische Geometrie der Ebene bis zu den Kegelschnitten.

Darstellende Geometrie. 2 Std. Bergemann. Ebene Schnitte der Polyeder, des Zylinders, des Kegels. Durchdringungen ebenflächig und krummflächig begrenzter Körper. Schattenkonstruktionen. Einfache Aufgaben aus der Zentralprojektion.

Unterprima.

Klassenlehrer: OL Professor Dr. Neumann.

Religion. 2 St. Serfling. Reformationsgeschichte bis zum Westfälischen Frieden mit Einschluß der kirchlichen Verhältnisse vor der Reformation. Erklärung des 1. Briefes Pauli an die Thessalonicher und des Briefes an die Philipper, sowie des Jakobusbriefes.

Deutsch. 3 St. Neumann. Die deutsche Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts in ihren Haupterscheinungen unter Darbietung kennzeichnender Proben. Ausführlicher die Literatur des 18. Jahrhunderts, besonders Klopstock und Lessing. Gelesen wurden von Klopstock ausgewählte Oden, von Lessing „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“, „Nathan der Weise“. Die kritischen Schriften Lessings wurden ausführlich nach ihrem Inhalte erläutert, auch einzelne ausgewählte Stücke gelesen und erklärt. Außerdem wurde gelesen Sophokles' „Ödipus“ in der Übertragung von U. von Wilamowitz-Moellendorf (nach einer literaturgeschichtlichen Einleitung über das griechische Drama und das Leben und die Werke des Sophokles), sowie Shakespeares „Julius Cäsar“. Aufsätze: Schuld und Sühne der Maria Stuart. — König Ödipus als tragische Gestalt. — Klopstock, Friedrich der Große und die französische Revolution, bez. Dichterischer Versuch. — Der erste Akt von Lessings „Emilia Galotti“. — Osterprüfungsaufsatz. — Facharbeiten: Entwicklung der Telegraphie bis zum Typendrucktelegraphen von Hughes. Merkel. — Die Menschen und ihr Lebensraum. Bruhns. — Paulus in seinem Verhältnis zu seiner Gemeinde in Philippi, zugleich ein Vorbild in christlicher Demut und Dankbarkeit. Serfling. — Was sind Säuren? Lorenz.

Latein. 4 St. Neumann. Gelesen wurde Cicero, De imperio Cn. Pompei; Vergil, Aeneis B. IV und Livius B. XXII (mit Auslassungen). Grammatische und stilistische Wiederholungen und Ergänzungen. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus Ostermann-Müllers Übungsbuch IV, 2. Abt. Einprägung der für die Klasse bestimmten Sammlung von Phrasen. Ausgewählte Kapitel aus

den römischen Staats- und Privataltertümern und das Wichtigste von der römischen Topographie. Mündliche Stegreifübersetzungen mit Zensierung. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.

Wahlfreier Unterricht. 2 St. Neumann. Gelesen wurden: Die elegischen Dichtungen Ovids nach der Auswahl von Jacoby. Eine Elegie (Trist. IV, 10) wurde auswendig gelernt. Außerdem: Sueton, Divus Augustus. — Grammatisch-stilistische Übungen sowie Wiederholungen auf dem Gebiete der Religionsaltertümer der Römer.

Französisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre: Racine, Britannicus. Lanfrey, Campagne de 1806—1807. — b) Grammatik: Präpositionen und Konjunktionen (nach G. Ploetz, Sprachlehre §§ 129—132); Wiederholung der Rektion der Verben, der Tempus- und Moduslehre unter Zugrundelegung der „Übungen zur französischen Syntax“ von K. Ploetz. Mündliche und schriftliche Übungen, unter letzteren folgende freie Arbeiten: 1. Ma Vie. 2. Résumé d'une scène de Britannicus. 3. Les Premiers Événements de la campagne de 1806 jusqu'à la bataille d'Iéna. 4. Pourquoi la bataille d'Iéna fut-elle funeste à Napoléon? — c) Literaturgeschichte: Geschichte der französischen Sprache. Les Troubadours. Les Trouvères. — Geeignete Abschnitte des Lesestoffs wurden memoriert.

Englisch. 3 St. Scherffig. a) Lektüre: Warren Hastings (der Schluß wurde privatim gelesen). Byron, The Siege of Corinth. — b) Grammatik: Pronomina; Adverb (Gesenius, Lehrbuch der Englischen Sprache, Teil II, §§ 81—139). Mündliche und schriftliche Übungen; freie Arbeiten: 1. The Wolf and the Lamb (a Reproduction). 2. Theodosius (a Reproduction). 3. A Letter of an Englishman in India to a Friend in England. 4. Soliloquy of Alp on the Eve of the Attack upon Corinth. — Rezitation von poetischen und prosaischen Abschnitten.

Geschichte. 2 St. Neumann. Von der Renaissancezeit bis zum Siebenjährigen Kriege. Aus der italienischen Kunstgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts. Wiederholungen aus der römischen Geschichte.

Erdkunde. 1 St. Bruhns. Völkerkunde mit Anthropogeographie. Wirtschaftskunde. 2 Ausflüge.

Physik. 3 St. Merkel. Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Elemente der Wellenlehre.

Chemie. 2 St. Lorenz. Nichtmetallische Grundstoffe und Alkalimetalle nebst ihren wichtigeren Verbindungen. Stöchiometrische Aufgaben.

Mathematik. 5 St. Merkel. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Stereometrie. Sphärische Trigonometrie. Kegelschnitte in synthetischer Behandlung.

Darstellende Geometrie. Drehungen um Achsen. Ebene und Ebene. Gerade und Ebene. Ebene Schnitte der Polyeder, des Zylinders, des Kegels und der Kugel. Abwicklungen.

Obersekunda.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Opitz.

Religion. 2 St. Clauß (seit Weihnachten Schreyer). Bilder aus der Geschichte der alten und mittelalterlichen Kirche bis auf die Vorbereitung der Reformation. Lesen auserwählter Abschnitte aus den vorexilischen Propheten, besonders Amos, Hosea und Jeremia; dazu eine Auswahl aus den Gleichnisreden Jesu.

Deutsch. 3 St. Opitz. Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum Ausgange des Mittelalters nach Klees Grundriß. Lesen mittelhochdeutscher Texte, besonders mehrerer Gedichte Walters von der Vogelweide, nach dem Lesebuch für höhere Lehranstalten von Rudolf Lehmann VI. 1., desgleichen von Prosastücken nach dem 2. Teile desselben Lesebuches mit Rücksicht auf Zusammenfassung und Gliederung des Inhaltes. — Die Schüler lasen privatim das ganze Nibelungenlied in hochdeutscher Übersetzung. — Im Winter wurden Schillers Jungfrau von Orléans und Lessings Minna von Barnhelm besprochen. — Deklamationen selbstgewählter Gedichte. — Vorträge über Persönlichkeiten der germanischen Geschichte und über Themen aus dem Nibelungenlied, aus Schillers Jungfrau von Orléans und aus der deutschen Kulturgeschichte des Mittelalters. — Übungen auf dem Gebiete des Aufsatzes.

Aufsätze: 1. Achill und die Gesandtschaft, Telemach und Athene, zwei Beispiele altgriechischer Gastfreundschaft. 2. Ritterliche Jagd im Nibelungenliede. 3. Die sittliche Größe Dietrichs von Bern im Nibelungenliede. 4. Härte und Milde in Schillers Jungfrau von Orléans. 5. Prüfungsaufsatz. Außerdem vier Fachaufsätze: 1. a) Mit welchem Rechte nennt man Julian den Romantiker auf dem römischen Kaiserthron? b) Welche Vorwürfe erheben Hosea und Amos gegen das Geschlecht ihrer Zeit? (freie Auswahl). Claub. 2. Übersetzung aus Borel, Algèbre: l'équation du second degré. Bergemann. 3. Wirkungen des Wassers auf die Erdoberfläche. Bruhns. 4. Das Wasser, eine chemische Verbindung. Korschelt.

Latein. 4 St. Opitz. Abschluß der Syntax nach Ostermann-Müllers Grammatik und Ostermanns Übungsbuch IV, 1. — Wiederholung der Formenlehre und Syntax nach der genannten Grammatik. — Schriftliches und mündliches Übersetzen aus dem Übungsbuche, einschließlich des größten Teiles der freien Aufgaben am Schluß. — Wiederholung und Einprägung der dazugehörigen Phraseologie. — Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift (15). — Lektüre: Sallust bellum Catilinae, Ovid, Metamorphosen XII, 1—145 (Graeci Aulide, Fama, Cycnus), VII, 1—185 (Jason), XI, 85—195 (Midas).

Französisch. 4 St. Schütze. a) Lesestoff im Sommer: Scribe, le Verre d'eau, im Winter: Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance. b) Grammatik, Ploetz Sprachlehre §§ 90—130. c) Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff und die gelernten Fabeln Lafontaines: Le loup et l'agneau und Le chêne et le roseau. d) Schriftliche Arbeiten: 8 Klassen- und 8 Hausarbeiten.

Englisch. 3 St. Siegel. a) Lesestoff im Sommer: Macaulay, Lord Clive, im Winter: Scott, Flodden Field (aus Marmion), the Chase, the Fiery Cross (aus The Lady of the Lake). b) Grammatik, Gesenius II, Syntax, §§ 1—80: Artikel, Substantiv, Adjektiv und Zahlwort. Mündliche und schriftliche Übersetzungen, schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. Inhaltsangaben in englischer Sprache. Gelegentliche Hinweise auf Wortbildung und Etymologie. Mehrere Stellen aus der Lektüre wurden gelernt.

Geographie. 1 St. Bruhns. Übersicht über die physische Geographie. 2 Ausflüge.

Geschichte. 2 St. Opitz. Deutsche Geschichte des Mittelalters bis zu dessen Ausgang nach dem Lehrbuche von Neubauer IV. Teil. — Überblick über die sächsische Geschichte in dieser Zeit. — Einprägung und Wiederholung des für die Schule zusammengestellten Kanons der Geschichtszahlen für II A und der früheren Klassen.

Physik. 3 St. Bergemann. Wärmelehre, zweiter Teil. Magnetismus und Elektrizität.

Chemie. 2 St. Korschelt. Einführung in das Verständnis der chemischen Vorgänge. Grundzüge der Stöchiometrie. Die wichtigsten chemischen Elemente.

Mathematik. 5 St. Bergemann. Ebene Trigonometrie und Goniometrie. Logarithmen. Quadratische Gleichungen und solche höheren Grades, die sich auf quadratische zurückführen lassen. Quadratische Systeme.

Darstellende Geometrie. 2 St. Merkel. Vorübungen im geometrischen Zeichnen. Rechtwinklige Projektion von Punkten und Strecken. Die wichtigsten Körper im Grund- und Aufriß. Einfache Netzentwicklungen.

Untersekkunda.

Klassenlehrer: OL Dr. Büzl.

Religion. 2 St. Serfling. Eingehende Besprechung des Urchristentums im Anschluß an die Erklärung der Apostelgeschichte. Bilder aus der alten Kirchengeschichte. — Die Prophetie des alten Testaments mit ausgewählter Lektüre.

Deutsch. 3 St. Büzl. Ilias im Auszug nach häuslicher Vorbereitung, Odyssee im Auszug. Wilhelm Tell, Hermann und Dorothea. Besprechen von Gedichten Goethes und Schillers; Vortrag einzelner. Das Wichtigste aus der Stil- und Verslehre. Vorträge im Anschlusse an den Lesestoff. Aufsätze: 1. Die Eiche auf dem Passe. 2. Besuch der Burgruine. 3. Warum unterlag Hannibal in dem Kampfe mit den Römern? 4. Worin ist der einheitliche Grundgedanke der Ilias zu suchen? 5. Die Phäaken. 6. Die Odyssee, nach ihren Höhepunkten erzählt. 7. Die Natur der Schweiz, nach Schillers Wilhelm Tell. 8. Prüfungsaufsatz.

Latein. 4 St. Büzl. Grammatik: Konjunktiv in Relativsätzen, Acc. c. inf. in Relativsätzen, Fragesätze, Indikativ, unabhängiger Konjunktiv nach Ostermann-Müllers Übungsbuch IV, 1. Regelmäßige Wiederholungen der Lehraufgaben der vorhergehenden Klassen. Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift. — Lektüre: Caesar, De bell. Gall. VII. — Ovid, Metamorphosen I 89—150 (Vier Zeitalter); 253—415 (Sintflut; Deucalion und Pyrrha); II 1—271; 304—328 (Phaëthon); V 341—408; 438—538; 564—571 (Ceres und Proserpina).

Französisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre: Thiers, Bonaparte en Égypte et en Syrie. Molière, Le Bourgeois Gentilhomme (in der verkürzten Ausgabe von Penner). — b) Grammatik: Verb, Artikel, Adjektiv, Adverb nach G. Ploetz, Sprachlehre §§ 61—99. Mündliche und schriftliche Übungen, unter letzteren auch einige freie Versuche. — Mehrere Gedichte und geeignete Abschnitte des Lesestoffs wurden auswendig gelernt.

Englisch. 4 St. Scherffig. a) Lektüre (seit Weihnachten): Ascott R. Hope, Stories of English Schoolboy Life. — b) Grammatik: Nachträge zur Formenlehre; die Hauptregeln der Syntax (nach Tanger, Kurzer Lehrgang der Englischen Sprache). Mündliche und schriftliche Übungen. — Gelernt wurde eine Reihe von Gedichten und Prosastücken.

Geographie. 1 St. Brückner. Die außereuropäischen Erdteile.

Geschichte. 2 St. Büzl. Römische Geschichte mit Einschluß der Kaiserzeit.

Physik. 2 St. Merkel. Einführung in die Physik. Ausgewählte Abschnitte der Mechanik und Wärmelehre.

Naturkunde. 2 St. Bergemann. Beendigung der Mineralogie, Petrographie, Geologie.

Mathematik. 5 St. Merkel. Potenz- und Wurzellehre. Lineare Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Anwendungen der Ähnlichkeit. Regelmäßige Vielecke. Kreismessung. Methode der algebraischen Analysis.

Obertertia.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Korschelt.

Religion. 2 St. Buchheim. Einleitung ins neue Testament nach Noack. — Lektüre des Markusevangeliums unter Heranziehung der andern Evangelien; im Anschluß hieran ergänzende Wiederholungen über Katechismushauptstücke.

Deutsch. 3 St. Quack. Lautlehre. Deutsche Mundarten. Das Notwendigste aus der Metrik. Lesen und Deklamieren. Schriftliche Arbeiten: Altgermanisches aus der Erzählung von Frithjof. — Die Disposition des Lesestückes „Die Brennessel“. — Die Lautverschiebung. — Parzivals Schicksale. — Ein Bild nach Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“. — Die Nervierschlacht. — Römisches Heerwesen zur Zeit Cäsars. — Prüfungsarbeit.

Latein. 4 St. Quack. Grammatik: Infinitiv, Partizipium, Tempora, consecutio temporum, Konjunktiv abhängig von Konjunktionen, Kausalsätze, dummodo, quasi, Bedingungssätze nach Ostermann-Müller IV, 1. Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift. — Lektüre: Caesar de bell. Gall. I, 1; II, 16—28; V, 38—52.

Französisch. 4 St. Helbig. Lektüre: Erckmann-Chatrian: Contes populaires. Kurze Inhaltsangaben und Sprechübungen. Wiederholung des Fürworts und des regelmäßigen wie unregelmäßigen Zeitworts. Abschluß der Formenlehre. Syntax: Wortstellung. Gebrauch der Zeiten. Vokabellernen. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Englisch. 5 St. Siegel. Plate-Kares, Texte 1—35. Fortgesetzte Aussprache- und Gesprächsübungen; Nacherzählungen. Auswendiglernen von Gedichten und Prosastücken. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. Bruhns. Die Länder Europas. 2 Ausflüge.

Geschichte. 2 St. Neumann. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. Eingeschoben wurde ein Überblick über die Geschichte der morgenländischen Reiche.

Naturkunde. 2 St. Korschelt. Mineralogie mit besonderer Berücksichtigung der Kristallographie. Einführung in das Verständnis chemischer Vorgänge.

Mathematik. 5 St. Korschelt. Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Flächenvergleichung und Flächenmessung. Kreislehre. Proportionalität. Konstruktionsaufgaben.

Untertertia.

Klassenlehrer: OL Mühlig.

Religion. 2 St. Serfling. Das Reich Gottes im alten Testament mit Lesen einzelner Abschnitte aus den Geschichtsbüchern. Geographie von Palästina. Das Buch Hiob. Besprechung und Einprägung einzelner Psalmen und der wichtigsten messianischen Weissagungen. Zusammenhängende Erklärung der 5 Hauptstücke.

Deutsch. 3 St. Richter. Lesen, Besprechen und Lernen von Gedichten; im Anschluss daran kurze Lebensbeschreibung der wichtigsten Dichter. Lesen und Besprechen von Prosastücken. Übungen im Erzählen usw. Lehre vom zusammengesetzten Satz. Anleitung zur Beobachtung von Sprachrichtigkeit und Sprachreinheit. Aufsätze: 1. Reiters Heimatsdorf 1648. 2. Mein Lieblingsbuch. 3. Meine Erlebnisse beim Kriegsspiel. 4. Ein Gewitter. 5. Ein Bild aus Schillers Gedichte vom Handschuh. 6. Ein Tag auf einem Gutshofe. 7. Wie ich mit Vaters Urgroßvater 1909 durch Zittau ging. 8. Bilder von Napoleons Rückzug aus Rußland. 9. Geburtstagsfeier eines römischen Kaisers in der Saalburg. 10. Erlebnisse auf der Rodelbahn. 11. Prüfungsaufsatz.

Latein. 6 St. Serfling. Kongruenz- und Kasuslehre nach Ostermanns Schulgrammatik §§ 70—131. Übungsbuch Nr. 111—187. — Lesestoff: De viris illustribus: Miltiades. Aristides. Pausanias. Alcibiades. Alexander Magnus mit Auswahl. Camillus.

Französisch. 6 St. Siegel. Ploetz-Kares, Elementarbuch F, 35—60, Fürwörter, regelmäßige Verba und Ploetz-Kares, Übungsbuch F, 1—19, unregelmäßige Verba. Beständige Sprechübungen, Nacherzählungen, Auswendiglernen von Sprichwörtern und Prosastücken, Durchnahme einiger Gedichte. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. Bruhns. Deutschland. 2 Ausflüge.

Geschichte. 2 St. Richter. Vom dreißigjährigen Kriege bis zur Gegenwart, nach Schmidts Erzählungen aus der Geschichte der neueren Zeit. Lernen der im Kanon festgesetzten Geschichtszahlen.

Naturkunde. 2 St. Brückner. Übersichtliche Behandlung der Monokotylen, Gymnospermen und Kryptogamen. — Überblick über das Tierreich. — Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers.

Mathematik. 5 St. Mühlig. Prozent- und Zinsrechnung. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Anwendung der Kongruenzsätze auf das Dreieck und Viereck. Der geometrische Ort. Geometrische Analysis. Das Wichtigste aus der Kreislehre.

Quarta.

Klassenlehrer in IVa: Wiss. Lehrer Kand. Brückner,
in IVb: OL Clauß (seit Weihnachten Kand. Schreyer).

Religion. 2 St. IVa Serfling, IVb Clauß (seit Weihnachten Schreyer). Die Bibel alten und neuen Testaments. Befestigung und Erweiterung der in Sexta und Quinta gelernten biblischen Geschichten mit teilweisem Nachlesen in der Bibel. — Erklärung des 3. Hauptstücks. Wiederholung des bisherigen Lernstoffes. Das Kirchenjahr.

Deutsch. 3 St. IVa Brückner, IVb Clauß (seit Weihnachten Schreyer). Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch für Quarta. Lernen und Vortrag der festgesetzten Gedichte. Übungen im Nacherzählen. Anleitung zum Vermeiden der hauptsächlichsten Fehler, die gegen Sprachrichtigkeit und Sprachreinheit begangen werden. Grammatik im Anschluss an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abteilung IV (der zusammengesetzte Satz). Erweiternde Wiederholungen aus der Lehre von der Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Aufsätze in IVa: 1. Die Natur im Frühlinge. 2. Harras. 3. Der Nutzen des Waldes. 4. Ein Besuch im Klosterhofe. 5. Unsere Sedanfeier. 6. Der Einsturz der Etschbrücke bei Verona.

7. Johanna Sebus. 8. Auf dem Jahrmarkt. 9. Heldentod fürs Vaterland. 10. Winterfreuden. 11. Ein Tag aus dem Leben der Biene. 12. Der König und der Sänger. 13. Prüfungsaufsatz.

Aufsätze in IVb: 1. Rat Pustebart erzählt vom Meister Karsten. 2. Mein Liebling unter den Tieren. 3. Aus Gustav Adolfs Jugendzeit. 4. Die Fahrt im Luftschiff. 5. Die Anlage einer Gebirgsstraße. 6. Ein junger Edelknecht berichtet aus seinem Leben. 7. Taillefer. 8. Ein deutsches Schützenfest im Mittelalter. 9. Ein Weihnachtsmärchen oder Das Saturnalienfest oder Unser Weihnachtsfest. 10. Ein Bäuerlein erzählt seiner Familie die Gefangennahme der 3 Könige zu Heimsen. 11. Luther erzählt seiner Frau seine Erlebnisse auf dem Reichstage zu Worms. 12. Ein Bauerngut. 13. Prüfungsaufsatz.

Latein. 7 St. IVa Bülz, IVb Clauß (seit Weihnachten Schreyer). Ergänzung der Formenlehre. Hauptregeln der Syntax unter Beschränkung auf das für den Gebrauch Unentbehrliche. Übersetzen in das Lateinische. Lektüre ausgewählter Abschnitte aus dem Müller-Ostermannschen Lesebuche unter Anleitung zur schriftlichen Vorbereitung. Systematische Wiederholung und Einübung des Sexta- und Quintapensums. Scripta und Extemporalia nach Vorschrift.

Französisch. 5 St. IVa Opitz, IVb Siegel. Anfänge der Grammatik, regelmäßige Formenlehre bis zu den Verben auf ir und re nach Ploetz-Kares F, 1—34. Sprechübungen, Auswendiglernen einzelner Abschnitte. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. IVa Helbig, IVb Gruner. Grundbegriffe aus der mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile.

Geschichte. 2 St. IVa Richter, IVb Clauß (seit Weihnachten Richter). Bilder aus der deutschen Geschichte von Karl dem Großen bis zum Westfälischen Frieden, mit Berücksichtigung der sächsischen Geschichte dieser Zeit (nach dem Hilfsbuche von Ulbricht II). Einprägung der im Kanon festgesetzten Geschichtszahlen, Wiederholung der früher gelernten.

Naturkunde. 2 St. IVa Brückner, IVb Lorenz. Bestimmen von Blütenpflanzen. Einführung in das natürliche Pflanzensystem. — Die wirbellosen Tiere.

Mathematik. 4 St. IVa Brückner, IVb Lorenz. Dezimalbruchrechnung. Verwandlung gemeiner Brüche in Dezimalbrüche und umgekehrt. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Anschauliche Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Einleitung in die Planimetrie. Einfachste Konstruktionsaufgaben.

Quinta.

Klassenlehrer in Va: OL Richter, in Vb: OL Gruner.

Religion. 3 St. Va Serfling, Vb Buchheim. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Preuß. Erklärung des zweiten Hauptstückes unter Einprägung der dazugehörigen Sprüche und der entsprechenden Kirchenlieder.

Deutsch. 4 St. Va Richter, Vb Gruner. Lesen und Besprechen von prosaischen und poetischen Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch für Quinta. Lernen und Vortrag der festgesetzten Gedichte. Übungen im Nacherzählen. Grammatik im Anschluß an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abteil. für V. Erweiternde Wiederholungen aus der Lehre von der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Nachschriften und Aufsätze im allgemeinen wöchentlich abwechselnd.

Latein. 9 St. Va Richter, Vb Gruner. Die Komposita von esse und die Deponentia; Wiederholung und Ergänzung der Deklination, Konjugation, Pronomina, Adverbia, Komparation, Zahlwörter, Bindewörter, Verba anomala, Präpositionen, Städtenamen, accusativus cum infinitivo. Partizipialkonstruktionen nach Ostermann-Müllers Übungsbuch für V und dem grammatischen Anhang. Lernen und Wiederholen der Vokabeln, insbesondere der unregelmäßigen Verba. Haus- und Klassenarbeiten wöchentlich abwechselnd.

Geschichte. 1 St. Va Richter (seit Weihnachten Schreyer), Vb Gruner. Bilder aus der römischen und deutschen Geschichte (bis auf Karl den Großen); Einprägung der im Kanon für V vorgeschriebenen Zahlen und Wiederholung der Zahlen aus der griechischen Geschichte.

Geographie. 2 St. Va Helbig, Vb Gruner. Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Europa physisch und politisch.

Naturbeschreibung. 2 St. Va Brückner, Vb Lorenz. Besprechung von Blütenpflanzen; Entwicklung der Begriffe Familie, Gattung, Art. — Betrachtung des Systems der Wirbeltiere.

Rechnen. 4 St. Va und Vb Mühlig. Die 4 Grundrechnungsarten mit gemeinen Brüchen. Dezimalbrüche.

Sexta.

Klassenlehrer in VIa OL Prof. Dr. Galle, in VIb OL Quack.

Religion. 3 St. VIa Serfling, VIb Clauß (seit Weihnachten Schreyer). Lesen und Erklären der biblischen Geschichten des alten Testaments nach Preuß. Behandlung des ersten Hauptstücks mit Einprägung des vorgeschriebenen Lernstoffes.

Deutsch. 4 St. VIa Galle, VIb Quack. Lesen und Besprechen von zahlreichen prosaischen Lesestücken, sowie Dichtungen aus dem Döbelner Lesebuch für Sexta. Übungen im Nacherzählen. Lernen und Vortrag der im Kanon angegebenen Gedichte. Grammatik im Anschluss an Lyons Handbuch der deutschen Sprache, Abteilung für VI. Einübung der wichtigeren Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Haus- und Klassenarbeiten nach Vorschrift.

Latein. 9 St. VIa Galle, VIb Quack. Die regelmäßige Formenlehre mit Ausschluß der Deponentia nach Ostermann-Müller für VI. — Mündliches und schriftliches Übersetzen nach demselben Buche. — Einprägung des Wortschatzes. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geschichte. 1 St. VIa Schütze, VIb Clauß (seit Weihnachten Quack). Griechische Sage und Geschichte (nach Schmidt-Enderlein) bis Alexander einschließlich.

Geographie. 2 St. VIa Büzl, VIb Brückner. Erklärung geographischer Grundbegriffe. Das Königreich Sachsen im Anschlusse an die Heimatkunde. Deutschland im Überblick.

Naturbeschreibung. 2 St. VIa und b Brückner. Besprechung einfach gebauter Blütenpflanzen. Entwicklung botanischer Grundbegriffe. — Besprechung einiger wichtigeren Vertreter aus dem Kreise der Wirbeltiere. — Übungen im schematischen Zeichnen.

Rechnen. 4 St. VIa Korschelt, VIb Auerbach. Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Resolution und Reduktion. Münzen, Maße und Gewichte.

B. Höhere Handelsschule.

1. Klasse.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Hönncher.

Religion. 2 St. Buchheim. Einleitung ins alte Testament nach Noack. — Lesen und Erklären einzelner Abschnitte der Spruchpoesie, der Bücher Joel und Nahum und ausgewählter Psalmen. — Reformationsgeschichte und kurze Übersicht über die Weiterentwicklung des Protestantismus.

Deutsch. 3 St. Buchheim. Stilistik, Poetik und Literaturgeschichte von Luther bis Goethe. — Im Sommer wurde „Hermann und Dorothea“, im Winter „Wilhelm Tell“ gelesen. — Aufsätze: 1. Kraftfahrzeuge. 2. Die Uhr. 3. Drei Häuser in Hermann und Dorothea. 4. Glockentöne. 5. Saat und Ernte. 6. Der dramatische Aufbau in Wilhelm Tell. 7. Prüfungsarbeit.

Französisch. 4 St. Hönncher. Grammatik: Ploetz-Kares §§ 58—60, 74—99, 100—132 (kurs.), Infinitiv, Partizipium, Artikel, Adjektiv, Pronomen und Präposition. — Wiederholung der Tempus- und Moduslehre. — Lesestoffe: Bruno, Le tour de la France par deux enfants. — Konversationsübungen. Haus- und Klassenarbeiten.

Englisch. 3 St. Hönncher. Grammatik: Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache. Teil I beendet. Die Grundzüge der Syntax. — Lesestoff: W. Irving, Tales of the Alhambra I. Konversationsübungen. Haus- und Klassenarbeiten.

Geschichte. 2 St. Opitz. Überblick über die politische Geschichte der Zeit 1648—1888. Handelsgeschichte von 1688 an, unter Hervorhebung der Teilnahme Deutschlands.

Geographie. 1 St. Opitz. Allgemeine Verkehrslehre. Seeverkehr, Fluß-, Binnensee-, Kanalverkehr, Eisenbahnen, Post- und Telegraphenverkehr, Karawanenverkehr.

Naturlehre. 3 St. Mühlig. Mechanik, Optik, Galvanismus.

Mathematik. 4 St. Mühlig. Gleichungen 2. Grades, Logarithmen, Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Die wichtigsten Kreissätze. Kreisberechnung. Inhalts- und Oberflächenbestimmung der wichtigsten Körper.

Rechnen. 3 St. Auerbach. Einfache und zusammengesetzte Wechselumrechnungen; der Wechselverkehr mit der Reichsbank, den deutschen und außerdeutschen Börsen; einfache und zusammengesetzte Wechselarbitrage; Warenrechnung; Kontokorrente; Effektenrechnung.

Handelskunde. 2 St. Hönncher. Die Lehre von den Effekten. Der Handelsbetrieb. Warenhandel. Geld- und Wechselhandel. Der Effektenhandel. Die besonderen Formen des Börsengeschäfts. Frachtwesen. Versicherung. Förderungsanstalten des Handels. Handel und Staat. Beschränkungen des freien Handels durch den Staat. Handelsgerichte. Zahlungsunfähigkeit und Konkurs. Volkswirtschaftliche Schlußbetrachtung.

Handelsrecht. 2 St. Hönncher. Einleitung, Entwicklung und Ausgestaltung des Handelsrechts. Erklärung des D. H. G. B. vom 10. Mai 1897 samt Einführungsgesetz und den ergänzenden Vorschriften des B. G. B. Überblick über das Depotgesetz vom 5. Juli 1896, das Börsengesetz vom 22. Juni 1896, das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 7. Juni 1909, das Gesetz betr. Kaufmannsgerichte vom 6. Juli 1904. Erklärung der R.-K.-O. vom 17./20. Mai 1898 samt Anfechtungsgesetz. Handels-, wechsel- und konkursrechtliche Fragen.

Buchhaltung. 2 St. Hönncher. Theoretischer Teil: Die Doppelbuchhaltung nach der italienischen und nach der sogenannten amerikanischen Methode. Theorie des Abschlusses. Praktischer Teil: Aufstellung der Gründungsinventur einer offenen Handelsgesellschaft mit anschließendem Geschäftsgang. Monatsabschluß. Journalisierung. Übertrag aufs Hauptbuch. Endinventur, Jahresabschluß. Ermittlung und Verteilung des Reingewinns an die Gesellschafter. Abschluß der Konti des Hauptbuchs durch Bilanzkonto. Probenachweise der Richtigkeit der erfolgten Buchungen. Buchführung der Aktiengesellschaften. Bedeutung des Delkrederkonto sowie der Reserve- und Abschreibungskonti. Besondere Konti im Bankgeschäft, im Fabrikationsgeschäft und im Seehandel.

Korrespondenz. 1 St. Hönncher. Französische und englische Handelskorrespondenz unter Berücksichtigung des Waren- und des Bankgeschäfts und der besonderen Formen des französischen und englischen Geschäfts. Eingehende sachliche und sprachliche Erklärung von modernen der Praxis entnommenen französischen und englischen Handelsbriefen. Briefe zur Reinschrift in einer streng der Praxis entsprechenden Form.

2. Klasse.

Klassenlehrer: OL Prof. Dr. Auerbach.

Religion. 2 St. Buchheim. Lesen und Erklären der 2. Hälfte der Apostelgeschichte, alsdann der Bergpredigt. — Kirchengeschichte von der Apostelzeit bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts.

Deutsch. 3 St. Buchheim. Lyon für Tertia, Teil I (Laut- und Wortbildungslehre) und III (Mundarten) nebst Wiederholungen aus der Satzlehre. Lesen und Erklären hochdeutscher und mundartlicher Gedichte und Prosastücke; Vortrags- und Stilübungen. — Aufsätze: 1. Blumenschmuck. 2. Der Königsbesuch. 3. Das edelste und das wichtigste Metall. 4. H. Villingers Töpfer. 5. Der Herbst. 6. Die Schillerfeier 1909. 7. Der Winter und die Armen. 8. Im Theater. 9. Prüfungsarbeit.

Französisch. 4 St. Auerbach. a) Grammatik: Ploetz-Kares, Sprachlehre §§ 29—73. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort, Umstandswort, Zahlwort, Fürwort, Verhältniswort, Binde- wort, Empfindungswort; Syntax: Wortstellung, Rektion der Verben, Gebrauch der Zeiten und Modi. Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe B §§ 26—48. 18 Arbeiten, abwechselnd Haus- und Klassenarbeiten. b) Lesestoff: die entsprechenden französischen Stücke im Übungsbuche, Gedichte aus dem Anhang, Sprech- und Vortragsübungen.

Englisch. 3 St. Helbig. Grammatik: Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache. Die Fürwörter, die modalen Hilfsverben, die unregelmäßigen Verben, Elemente der Syntax §§ 1—25. Sprechübungen. Auswendiglernen von Gedichten und geeigneten Prosastücken. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift. Gelesen: Aus Dash and Daring: My Escape from the Jhansi Massacre. Was I a Coward?

Geographie. 1 St. Lorenz. Mitteleuropa mit besonderer Berücksichtigung der physikalischen Beschaffenheit, der Industrie und Verkehrsverhältnisse.

Geschichte. 2 St. Opitz. Überblick über die Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648, Handelsgeschichte des Mittelalters, vornehmlich Deutschlands.

Rechnen. 3 St. Auerbach. Prozentrechnung, Zins- und Diskontrechnung, der Diskontverkehr mit der Reichsbank, Termin- und Warenrechnung, die rechnerische Behandlung der Arbeiterversicherungs-gesetzgebung.

Naturlehre. 3 St. Lorenz. Im Sommer: Mineralogie und Gesteinslehre mit besonderer Berücksichtigung der Beziehung zur Industrie und Technik. Im Winter: Dynamische und historische Geologie. Technologie der Metalle. Physik: Einleitung, Wärmelehre, Magnetismus und Reibungselektrizität.

Mathematik. 4 St. Lorenz. Potenzen und Quadratwurzeln. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Flächenvergleichung und Flächenberechnung. Anwendungen des pythagoreischen Lehrsatzes. Ähnlichkeit.

Handelskunde. 2 St. Hönncher. Grundbegriffe. Grundlegende Erfordernisse und Personen des Handels. Handel, Gut, Ware. Ursprung, Entwicklung und Bedeutung des Handels. Die Handel-treibenden, der Einzelkaufmann, die Frau im Handel. Die Bildung des Kaufmanns. Handelsrechtliche Gesellschaftsformen. Arten und gesetzliche Voraussetzungen des Handels. Eröffnung des Geschäfts. Handelsregister, Handelsfirmen, Buchführung. Das Handlungspersonal. Die Vertreter der Hilfgewerbe des Handels. Die Waren und ihre Maße. Geld. Ersatzmittel (Surrogate) des Geldes: Papiergeld, Banknote, Wechsel, Kaufmännische Anweisung, Verpflichtungsschein, Scheck. Steter Hinweis auf die einschlägigen §§ des D. H. G. B. und des B. G. B. — Im Winterhalbjahr: Ausführliche Behandlung der Wechsellehre und des Wechselrechtes. — Eingehende Erklärung der W.-O. vom 3. Juni 1908 und des W.-St.-G. — Wechselprozeß nach der Z.-P.-O. — Scheckgesetz vom 11. März 1908.

Buchhaltung. 2 St. Hönncher. Grundbegriffe: Aktiva, Passiva, reines Kapital. Systeme der Buchführung. — Einfache Buchführung. — Unbedingt notwendige Bücher. — Praktischer Teil: Gründungsinventur einer offenen Handelsgesellschaft mit anschließendem Geschäftsgang. Monats- und Jahresabschluß. — Endinventur. Ermittlung und Verteilung des Reingewinns an die Gesellschafter. — Theoretische Schlußbetrachtung. Kontorarbeiten in deutscher, französischer und englischer Sprache unter besonderer Berücksichtigung des Waren-, Speditions- und Bankgeschäfts.

Korrespondenz. 2 St. Hönncher. Allgemeine Regeln der guten Schreibart für kaufmännische Briefe. — Ausführlicher Hinweis auf die in der Praxis bestehenden sprachlichen und stilistischen Mißbräuche. — Innere und äußere Einrichtung der Handelsbriefe. Kaufmännische Erfordernisse. Der kaufmännische Briefverkehr im Zusammenhange mit dem Geschäftsbetriebe der Gegenwart unter Berücksichtigung der wichtigsten Fälle des Waren-, Speditions-, Bank-, Export- und Importgeschäfts, sowie des kaufmännischen Auskunftswesens, Mahnverfahrens, der Beschwerde- und Rundschreiben. Selbständige Ausarbeitung von Handelsbriefen und Darstellung derselben in der Reinschrift in einer der Praxis streng entsprechenden Form.

3. Klasse.

Klassenlehrer OL Dr. Helbig.

Religion. 2 St. Buchheim. Bibelkunde: Einleitung ins neue Testament nach Noack. — Lesen und Erklären der Apostelgeschichte bis mit Kapitel 18. — Katechismus: Erklärung des 4. und 5. Hauptstücks, sowie der Lehrstücke von der Beichte und vom Amt der Schlüssel.

Deutsch. 3 St. Gruner. Satzlehre nach Lyons Handbuch (Tertia). Bedeutungswandel, Lehnwort, Fremdwort, deutsche Mundarten. Weitere Anleitungen zu Sprachrichtigkeit und -reinheit bei Besprechung der schriftlichen Arbeiten. Lesen, Besprechen und Lernen von Gedichten; kurze Lebensbeschreibung der wichtigsten Dichter. Lesen und Besprechen von Prosastücken. Aufsätze: 1. Ein Gewittertag. 2. Der Knappe in Schillers Taucher. 3. Beispiele der Treue aus der Nibelungen-sage. 4. Stadt und Land (Brief). 5. Der Seiler von Fürfeld (Klassenaufsatz). 6. Herbstes Mahnung. 7. Der Suezkanal. 8. Die Phönizier als Handelsvolk. 9. Die Bedeutung des Waldes für den Menschen. 10. Wohltätig ist des Feuers Macht. 11. Prüfungsarbeit.

Französisch. 6 St. Helbig. Die Fürwörter, das regelmäßige und unregelmäßige Zeitwort, Gebrauch von avoir und être; das rückbezügliche und das unpersönliche Zeitwort (Ploetz, Elementarbuch §§ 35—60 und Ploetz-Kares, Übungsbuch §§ 1—28), Sprechübungen. Auswendiglernen geeigneter Gedichte und Prosastücke. Das Wichtigste aus der Phraseologie des unregelmäßigen Zeitworts. 24 Klassen- und Hausarbeiten.

Englisch. 3 St. Helbig. Hör-, Lese- und Sprechübungen. Die einfachsten grammatischen Regeln. (Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache I. Texte 1—25.) Auswendiglernen geeigneter Stücke. Schriftliche Arbeiten nach Vorschrift.

Geographie. 2 St. Auerbach. Länderkunde von Asien, Afrika, Australien und Amerika, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien.

Geschichte. 2 St. Bülz. Geschichte des Altertums bis zum Ende des weströmischen Reiches. Handelsgeschichte des Altertums: Vorgeschichtliche Zeit, die orientalische, griechisch-karthagische und römische Periode.

Naturkunde. 3 St. Korschelt. Im Sommer: Die natürlichen Gruppen des Pflanzenreichs. Bestimmen von Blütenpflanzen; die Sporenpflanzen. Innerer Bau und Lebenstätigkeit der Pflanze. — Im Winter: Bau und Lebensverrichtungen des menschlichen Körpers. — Kristallographie. Tesselal kristallisierende Mineralien. Einführung in das Verständnis chemischer Vorgänge.

Rechnen. 4 St. Auerbach. Prozentrechnung und deren Anwendung auf Gewichts-, Rabatt-, Gewinn- und Verlustberechnung, Zinsrechnung, Effektenrechnung, Diskont-, Termin- und Mischungsrechnung.

Mathematik. 4 St. Korschelt. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Zahlen. Zerlegen in Faktoren. Brüche. Die Kongruenzsätze und ihre Anwendung. Geometrische Analysis.

Künste.

Stenographie (wahlfrei) in UII und OIII: J. Richter; in H1 und H2: Rösler. Untersekunda (1 St.) 9 Schüler. Verkehrsschrift nach dem Lehrbuche von Raetzsch. Schreib- und Leseübungen. — Obertertia (2 St.) 23 Schüler. Verkehrsschrift nach dem Lehrbuche von Clemens. Schreib- und Leseübungen. H1 (1 St.) 9 Schüler: Verkehrsschrift nach dem Lehrbuche von Raetzsch. Einführung in die Redeschrift unter Benutzung von Röhlig, Method. Lehrgang der Redeschrift. Schreib- und Leseübungen. H2 (2 St.) 26 Schüler. Verkehrsschrift nach dem Lehrbuche von Clemens. Schreib- und Leseübungen.

Schreiben. Rösler. VIa und VIb, je 2 St. Einübung der Schriftformen der englischen Kursiv- und der deutschen Kurrentschrift in genetischer Reihenfolge. Va und Vb, je 1 St. Erweiterung des Übungsstoffes der Sexta auf verändertem Liniensystem. 3. Handelsabteilung, 2 St. Englische Kursivschrift unter Berücksichtigung kaufmännischer Fachausdrücke; Rundschrift.

Zeichnen. Jede Klasse von V bis IIB 2 St. Thieme; in Klasse III der höheren Handelsschule Bürgerschullehrer Kießling. Freiwilliges Zeichnen für Schüler der Klassen IIa bis Ia 2 St. Thieme. Va und Vb: Zeichnen einfacher Gegenstände und Naturformen aus dem Gedächtnis. Pflanzenblätter, Blumen und Gräser. Pinselübungen ohne Vorzeichnung. Anleitung zu selbständiger Erfindung von Zierformen und zur Ausschmückung einfacher Gegenstände. Farbige Ausführung mit Buntstiften und Wasserfarben. — IVa und IVb: Zeichnen und Malen nach Blättern, Blüten und Früchten. Blattreihungen und Monogramme. Verwendung des Pflanzenornamentes zur Ausschmückung von Gegenständen. — IIIB: Grundzüge der Perspektive und Lehre von der Beleuchtung der Körper. Zeichnen und Malen einfacher Gegenstände: Holzkörper, Kästen, Bücher, Gefäße und dergl. — IIIA: Übungen in der Perspektive und Schattengebung aus dem Gedächtnis. Zeichnen und Malen nach Kunst- und Gebrauchsgegenständen aller Art und nach Teilen des menschlichen Körpers. — IIB: Perspektivische Darstellung einer Zimmereinrichtung. Fortsetzung der Übungen im Naturzeichnen. Die Landschaft. — Klasse III der höheren Handelsschule: Perspektivische Darstellung von Körpern mit Beobachtung der Beleuchtung und Farbe. Der Würfel in verschiedenen Stellungen, Bücher, Kästen und dergl. Die Kugel und die Körper mit gekrümmten Flächen. — Klasse II der höheren Handelsschule: Geschäftskarte und Plakat nach eigener Erfindung. Zeichnen nach Gegenständen. Anleitung zum Linearzeichnen.

Die Elemente der Projektionslehre. Projektive Darstellung einfacher Gegenstände in Grund- und Aufriß mit Angabe der Maße.

Turnen. Jede Klasse 2 St., außerdem wöchentlich 2 Kürturnstunden für sämtliche Schüler. IA—IIIB und Va, einschließlich der 3 Handelsabteilungen, Kürturnen, sowie Jugendspielstunden in der Weinau: Rösler, IVa und IVb, VIa und VIb Herr Bürgerschullehrer Eugen Fritsch, Vb Herr Bürgerschullehrer Felix Hoffmann. Stoff: Der Klasse und dem Alter entsprechende Frei- und Ordnungsübungen ohne und mit Belastung der Hände durch Hanteln, Eisenstab oder Keulen, Gerätübungen in Form des Gemeinturnens, volkstümliche Übungen, besonders Laufen und Springen; Turnspiele. Jugendspiel und Kürturnen erfreuten sich eines regen Besuches, ebenso mehrere in unsren herrlichen Wäldern ausgeführte Kriegsspiele. Einige Schüler der Oberklassen nahmen auch an kleinen, durch unsre Gegend führenden Wanderungen des „Altwandervogel, Bund für Jugendwanderungen“ teil.

Das am 2. September in der Weinau abgehaltene Sedanturnen bildete wieder wie im Vorjahre den Schluß der mit lobenswertem Eifer ausgeführten Klassenwettkämpfe in den volkstümlichen Übungen des Stein- (15 kg) bzw. Kugelstoßens (5 kg) aus dem Anlaufe und mit Sprung, des Weit- und Hochspringens, des Schleuderballweitwurfes und des 100 m-Laufes mit Umkehren, sie fanden zwischen Pfingsten und den großen Ferien auf dem Turnplatze statt. Die von alten Schülern der Anstalt im vorigen Jahre in dankenswertester Weise gestifteten Wanderpreise (3 wertvolle Bilder) fielen den Klassen OII, UII und H2 zu. Die Durchschnitts- wie Einzelleistungen verbesserten sich bei dem großen Interesse, das die Schüler diesen Kämpfen entgegenbrachten, gegen die des Vorjahres bedeutend, wie aus nachstehenden Tabellen ersichtlich ist.

Am Sedanfeste selbst beteiligten sich die Klassen VI—H1 (UII) an Wettspielen, die siegende Klasse erhielt Siegerkranz mit Schleife, der in den betreffenden Klassenzimmern aufbewahrt wird.

- | | | | | | | |
|----|---------|------|-------|------|--|---------------------------|
| 1. | Gruppe: | VIa | gegen | VIb: | Tauziehen | Sieger VIb |
| 2. | „ | Va | „ | Vb: | Eilbotenlauf mit Fahnen (je 15
Läufer, 750 m) | Sieger Va, 2 Min. 12 Sek. |
| 3. | „ | IVa | „ | IVb: | Barrlauf | Sieger IVa |
| 4. | „ | UIII | „ | H3: | Schlagball | Sieger UIII, 44 : 37 |
| 5. | „ | OIII | „ | H2: | Faustball mit 1 Ball | Sieger OIII, 41 : 39 |
| 6. | „ | UII | „ | H1: | Faustball mit 2 Bällen | Sieger H1, 67 : 49 |

Da betr. der so nötigen Garderobenräume keine Änderungen getroffen worden sind, wird den sehr geehrten Eltern die alte Bitte, der gesundheitsschädigenden Staubentwicklung durch Anschaffung von Turnschuhen seitens der Schüler entgegenwirken zu helfen, erneut ans Herz gelegt.

Gesang. Stöbe. Sexta und Quinta je 2 St. Quarta, Untertertia und Obertertia je 1 St. Untersekunda bis Oberprima kombiniert 1 St., dazu Chor 3 St. In den Unterklassen die Elemente der Theorie und stimmlichen Ausbildung, in den Mittelklassen Erweiterung, Vertiefung der musikalischen Akkord- und Formenlehre, in den Oberklassen einzelne Gebiete aus der Musikgeschichte, in allen Klassen Übungen, kirchlicher und weltlicher Volksgesang. Der Chor sang vierstimmig Choräle, Motetten, Lieder aus der Chorsammlung von Schwaln, studierte die Matthäuspasion von J. S. Bach, deren Aufführung noch bevorsteht.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Büchersammlung der Lehrer.

Verwalter: Prof. Dr. Neumann.

I. Geschenke: Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts: Jahresberichte der höheren Schulen von 1909. — Scheffer und Zieler, Deutscher Universitätskalender Sommersemester 1909 und Wintersemester 1909/10. — Dember, Erzeugung positiver Strahlen. — Vom Königl. Ministerium des Innern: Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreich Sachsen 1906—1908. — Vom Königl. Statist. Landesamt: Zeitschrift, 54. Jahrg. 1908. 2. Heft. — Von der Königl. Landeswetterwarte: Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1904 und 1905. — Von der Handels- und Gewerbekammer zu Zittau: Jahresbericht für 1908. — Von Herrn Oberbahnhofs-

Durchschnittsleistungen bei den Klassen-Wettkämpfen: 1908.

Gruppe	Klasse	Steinstoßen 15 kg Kugelstoßen 5 kg	Weitsprung	Hochsprung (reine Höhe)	Schleuderball- weitwurf	Laufen 100 m mit Umkehren	Punkte
I. Gruppe	O I	4,39 m	4,32 m	1,31 m	26,51 m	16,11 Sek.	40,43
	U I	3,44 m	3,98 m	1,19 m	23,61 m	17,2 Sek.	35,03
	O II	3,72 m	4,26 m	1,28 m	22,92 m	16,22 Sek.	35,96
II. Gruppe	U II	6,37 m	4,17 m	1,16 m	21,01 m	17,63 Sek.	40,08
	H I	6,34 m	3,76 m	1,16 m	19,89 m	17,38 Sek.	38,77
III. Gruppe	O III	5,72 m	3,70 m	1,12 m	19,48 m	18,07 Sek.	36,96
	H 2	5,95 m	3,63 m	1,08 m	19,72 m	17,28 Sek.	38,11

Höchstleistungen: 1908.

Olbrich O I 5,20 m	Pohl O II	Pohl O II	Rößler U II	Dick O III
Heinke „ „ „	5,30 m	1,55 m*	31,90 m	14,7 Sek.
Stroisch „ „ „	Neumeyer			
Weber O II „ „	U II 5,30 m			
Hoffmann, Rom.	Dick O III			
H 2 10,50 m	5,30 m			

Durchschnittsleistungen: 1909.

Gruppe	Klasse	Steinstoßen 15 kg Kugelstoßen 5 kg m. Anlauf u. Sprung	Weitsprung	Hochsprung (reine Höhe)	Schleuderball- weitwurf	Laufen 100 m mit Umkehren	Punkte
I. Gruppe	O I	4,41 m	4,37 m	1,33 m	25,68 m	16,9 Sek.	38,88
	U I	5,71 m	4,63 m	1,34 m	25,92 m	16,24 Sek.	41,35
	O II	5,57 m	4,46 m	1,36 m	26,68 m	16,22 Sek.	41,72
II. Gruppe	U II	6,94 m	4,04 m	1,23 m	22,26 m	17,49 Sek.	42,28
	H I	6,75 m	4,19 m	1,22 m	21,46 m	17,39 Sek.	41,18
III. Gruppe	O III	6,03 m	3,90 m	1,18 m	20,07 m	18,05 Sek.	37,95
	H 2	5,97 m	3,87 m	1,19 m	19,74 m	17,39 Sek.	38,32

Höchstleistungen: 1909.

Schaarschmidt	Pohl U I	Bundesmann	Queißer	Riedel U I
O II 8,30 m	5,60 m	H 2 1,70 m*	O II 33,60 m	14,4 Sek.
Hoffmann, Rom.				Schaarschmidt
H 1 10,60 m				O II 14,4 Sek.

vorsteher von Elterlein: Schmidt und Sponsel, Bilderatlas zur Sächs. Geschichte. — Von Herrn Buchhändler Klotz: Horn, Das höhere Schulwesen der Staaten Europas. — Von † Herrn Professor Schiller: Giebel, Allgemeine Paläontologie; Deutschlands Petrefakten; Die Säugetiere. — Von Frau Professor Schiller: Hauer und Stache, Geologie Siebenbürgens. — Senft: Lehrbuch der Gesteins- und Bodenkunde. — Luerssen, Medizinisch-pharmazeutische Botanik 2 Bde. in 23 Lieferungen.

II. Ankäufe: Pädagogisches Archiv 1909. — Zeitschrift für den deutschen Unterricht 1909. — Literaturblatt für germanische und romanische Philologie 1909. — Die Neueren Sprachen 1909/10. — Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht 1909. — Petermanns Geographische Mitteilungen 1909. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1909. — Annalen der Physik und Chemie 1909. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht 1909. — Naturwissenschaftliche Rundschau 1909. — Körper und Geist. Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele 1909/10. — Deutsches Wörterbuch. XIII. Bd., 8. Lfg.; IV. Bd., 1. Abt., 3. Teil, 10. Lieferung. — Jahresberichte für neuere deutsche Literaturgeschichte. 16. Bd. (1905), I. und II.; 17. und 18. Bd. (1906/07), I. — Pauly-Wissowa, Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft. 88.—92. Lfg. — Jahrbuch der Shakespeare-Gesellschaft. 45. Jahrg. 1909 und Katalog der Bibliothek der Shakespeare-Gesellschaft. — Wippermann, Deutscher Geschichtskalender. 1908, 2. Hälfte und 1909 1. Hälfte. — Fehling, Neues Handwörterbuch der Chemie. 106.—108. Lfg. — Engler und Prantl, Die natürlichen Pflanzenfamilien. 234.—240. Lfg. — Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen. XXX. Jahrg. 1909/10. 1. und 2. Teil. — Schiele, Die Religion in Geschichte und Gegenwart. 1. Bd. — Hirt, Etymologie der neuhochdeutschen Sprache. — Creizenach, Geschichte des neueren Dramas. 4. Bd. — Ludwig, Schiller und die Nachwelt. — Seiler, Die Anschauungen Goethes von der deutschen Sprache. — Der junge Goethe. Neue Ausgabe von M. Morris. 1. Bd. — Stappers, Dictionnaire synoptique d'étymologie française. — Wolff, Molière. — Sweet, New English Grammar. 2. Teil. — Weber-Baldamus, Lehr- und Handbuch der Weltgeschichte. 4 Bde. — E. Marcks, Bismarck. 1. Bd. — Glock und Kloß, Bürgerkunde für Sachsen. — Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa. 2. Bd. — Winkelmann, Lehrbuch der Physik. 2. Bd. und 6. Bd., 1. Hälfte. — Hahn, Handbuch für physikalische Schülerübungen. — Rimbach, Kleines physikalisch-chemisches Praktikum. — Hassack und Rosenberg, Die Projektionsapparate. — Cantor, Geschichte der Mathematik. 4. Bd. — Wundt, Völkerpsychologie. 2 Bd., 3. Teil. — H. Grimm, Leben Michelangelos. 2 Bde. — Ders., Leben Raphaels. — Cornelius, Elementargesetze der bildenden Kunst. — Adreßbuch der Stadt Zittau für 1909/10.

B. Büchersammlung der Schüler.

Verwalter: Prof. Dr. Opitz.

1. Geschenke: Vom Norddeutschen Lloyd, durch Vermittlung des Herrn Spediteur Wuensch: Die Fortschritte des deutschen Schiffbaus. — Vom Untersekundaner Voigt: Der gute Kamerad. 23. Jahrg. — Von Oberstudienrat Dr. Vogel, Dresden: Theodor Sachs, Hänsel und Friedel, Märchenspiel. Von OL Thiem: Unser Volk in Waffen. 3 Bde.

II. Ankäufe: Kämmel, Rom und die Campagna. — Rotter, Die deutschen Studenten- und Schülerherbergen. — Rogge, Kaiserbuch. — Jones, Thomas Alva Edison. — Löns, Mümmelmann. — Dietze, Griechische Sagen, II. — Kraushaar, Was die Großmutter erzählt. — E. v. Wildenbruch, Lieder und Balladen. — Wolff, Poetischer Hausschatz. — Wohlrahe, Deutsches Land und Volk. 1. Die Nordsee; 2. Die Ostsee. — Löns, Aus Wald und Heide. — Wilisch, Der letzte Ritter vom Oybin. — Bilder aus Italien. Thompson, Tierhelden. — Nothdurft, Galvanische Elemente und Akkumulatoren. — Heimes, Von der Schulbank ins Feld 1870/71. — D. v. Liliencron, Ausgewählte Gedichte. — Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers. 1. Reihe. — Götz, Frankenland. — Kummer, Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. — Heyck, Luther. — Blüthgen, Der Märchenquell. — Schwebel, Die Sagen der Hohenzollern. — Blüthgen, Der Weg zum Glück. — Meyer, Die Kriege Friedrich des Großen, II. — Herding, Unter Feen und Gnomem. — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte, II. Mittelalter, III. Renaissance, V. Das 19. Jahrhundert. — Weber, Festung Königstein. — Birt, Zur Kulturgeschichte Roms. — Reißert, Das Weserbergland und der Teutoburgerwald. — Sperl, Die Fahrt nach der alten Urkunde. — Garlepp, Bismarck-Denkmal für das deutsche Volk. — Rohrbach, Leitfaden der Kolonialkunde. — Dahn, Armin der Cherusker (3 Ex.). — Die Eroberung der Luft. — Löns, Was da krecht und fleucht. — Reuter, Aus der Franzosenzeit. — Löb, Einführung in die chemische Wissenschaft. — Hahn, Ernst Moritz Arndt. — Falch, Parsival. — Ebner-Eschenbach, Ein Buch, das gern ein Volksbuch werden möchte. — Falke, Drei gute Kameraden. — Wohlrahe, Deutsches Land und Volk. 8. Der Rhein. 9. Links und rechts vom Rhein. — Nordenskiöld, Die Polarwelt. — Kohlrausch, Deutsche Denkstätten in Italien. — Niese, Die braune Marenz. Aus dänischer Zeit. — Rosegger, Sonnenschein. — Lohr, Ein Gang durch die Ruinen Roms. Das Marsfeld. — Löns, Mein grünes Buch. Mein braunes Buch. — Pape, Auf nach Frankreich. — Glock und Kloß, Bürgerkunde für Sachsen. — Geyer, Die Weichtiere Sachsens. — Grimm, Die schönsten Sagen. — Das neue Universum. 30. Jahrg. (2 Ex.). — Springer, Handbuch der Kunstgeschichte, IV. Renaissance im Norden. — v. Enzberg, Fr. Nansens Erfolge. — Lohmeyer-Wislicenus, Auf weiter Fahrt, VI. — Diehl, Das alte Rom. — Rechtwich, Vom großen Schweiger. Vom großen Kanzler. — Rosegger, Lasset uns von Liebe reden. — Exner, Schlesische Sagen. — Brandt, Friedrich Friesen. — Brandenburg, Feuertrunken (Schillers Briefe). — Becher, Auf Waldwegen. — Diefenbach, Die Scholle. — Stöckl, Ich will! — Adolf Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Ins innerste Afrika. — Villamaria, Elfenreigen. — v. Wildenbruch, Heinrich und Heinrichs Geschlecht. — Treppe, In der Lebensschule bei deutschen Männern. — Ehlers, An indischen Fürstenhöfen. Deutsches Knabenbuch

23. Jahrg. — Weber, Der deutsche Spielmann. Fremde Welt. — Meyer, Das deutsche Kolonialreich, I. — Blümlein, Um Rhein und Reich. — Lauterer, China. — Hagenbeck, Von Tieren und Menschen. — Körner, Theodor, Briefwechsel. — Fulda, Chamisso und seine Zeit. — Schütze, Theodor Storm. — Stern, Studien zur Literatur der Gegenwart. — Möbius, Peter Rosegger. — Mark Twain, Tom Sawyers neue Abenteuer. — Kittler, Das deutsche Küsten- und Tiefland. Die deutschen Alpen und ihr Vorland. — Wolff, Julius, Der Sachsenspiegel. — Hoffmanns Neuer deutscher Jugendfreund. Bd. 64. — Thies, Himmel und Erde. — Neeff, Unter dem großen König. — Das Zeppelinbuch. — Sturmhöfel, Illustrierte Geschichte der sächsischen Lande II, 1 und 2. — Wackernagel, Deutsches Lesebuch. 4 Bde.

Das Bücherverzeichnis wurde gedruckt nach dem Stande vom Sommer 1909 und an die Schüler von IV an aufwärts verteilt.

C. Lehrmittel für den geographischen Unterricht.

Verwalter: Dr. Bruhns.

Gekauft wurden: Gaebler, Westliche Halbkugel. — Gaebler, Östliche Halbkugel. — Gaebler, Europa, physisch. — Gaebler, Alpengebiet, physisch. — Gaebler, Niederlande und Belgien, physisch. — Gaebler, Asien, physisch. — Gaebler, Afrika, physisch.

Geschenkt wurde von Müller, IIIb: Langhans, Deutsches Sprachgebiet in Mitteleuropa.

D. Lehrmittel für den naturkundlichen Unterricht.

Verwalter: Prof. Dr. Korschelt.

Die Sammlung wurde einer gründlichen Durchsicht, Reinigung und Neuordnung unterworfen. Jeder Sammlungsgegenstand wurde mit einem Buchstaben und einer Nummer versehen und in ein neues Sammlungsverzeichnis aufgenommen. Für die ihm bei dieser Arbeit freundlich gewährte Unterstützung ist der Verwalter den Herren Amtsgenossen vom Fach, sowie insbesondere Herrn Dr. W. Brendler hier, der in selbstlosester Weise die zeitraubende Durchsicht der Mineraliensammlung besorgte, zu herzlichem Danke verpflichtet. — Für die Mineraliensammlung wurde ein neuer, durch Türen verschließbarer und mit einem Schaukasten versehener Schrank angeschafft.

Geschenke: Eine Sammlung getrockneter Pflanzen in 112 Mappen von Frau Sophie Krüger in Waltershausen. 1 Reisvogel von Goldberg U II. — 1 Natternhemd von Klotz Vb. — 2 Messerscheidemuscheln von Herrn OL Rösler, hier. — Mineralien, Gesteine und Versteinerungen von den Herren Prof. Lorenz, OL Dr. Siegel und Dr. W. Brendler, hier, Goldberg U II, Stolle H 2, Franke O III, Zobel U III, Körner und Steinhäuser H 3. — Juteproben von Wäntig IVa. — 1 Karton betr. die Herstellung der Bleistifte von der Firma L. & C. Hardtmuth, Dresden. — 1 Tafel Gesundheitsregeln und ein Tierbild von Herrn RL Brückner, hier.

Ankäufe: 1 Mappe Plantae criticae Saxoniae von H. Hofmann. — 4 Schmetterlingsbiologien von E. Berndt, Löbau. — 4 große Almandin-Kristalle, 1 Fluorit und 1 Stück Blaugrund von Foote, Philadelphia. — 1 Bunsenbrenner, 1 Lötrohr mit Platinspitze. — 12 Tierbilder von F. E. Wachsmuth, Leipzig. — 1 Schutzkappe für den Projektionsapparat. — 32 Tafeln wurden auf Leinwand aufgezogen. — Verbrauchsgegenstände.

E. Lehrmittel für den physikalischen Unterricht.

Verwalter: Prof. Dr. Merkel.

Angeschafft wurden ein Hochspannungstransformator, Universalkaleidophon, Brenner für sensitive Flamme, 8 Holzstäbe, die Tonleiter angehend, verschiedenartige elektrische Lampen sowie Stative mit Zubehör nach Volkmann (Der Aufbau physikalischer Apparate aus selbständigen Apparateanteilen). Der von den Abiturienten des vorigen Jahres der physik. Sammlung überwiesene Betrag von 50 Mk., für den wir auch an dieser Stelle herzlich danken, soll im nächsten Jahresbericht verrechnet werden.

F. Lehrmittel für den chemischen Unterricht.

Verwalter: OL Prof. Lorenz.

Verbrauchsgegenstände wurden ergänzt. Die Vereinigung ehemaliger Schüler überwies der chemischen Sammlung eine neue Präzisionswaage nebst Zubehör. Dafür sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen.

G. Lehrmittel für den Unterricht in Warenkunde.

Verwalter: OL Prof. Dr. Hönncher.

Durch Herrn Realgymnasiallehrer Brückner wurden die vorhandenen Bestände einer eingehenden Durchsicht, Neuaufzeichnung und Neuordnung unterzogen.

H. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Verwalter: OL Thieme.

C. Hoffmann, Zeichenkunst: Landschaftszeichnen Heft 5—7. Figurenzeichnen Heft 3—5. — G. Conz, Zeichenschule. — E. Weber, Technik des Tafelzeichnens. — R. Bürkner, Kindliche Verzierungskunst. — P. Hey, Landschafts-Malbuch. — Für die Modellsammlung wurden 11 farbig glasierte Vasen angekauft.

IV. Prüfungen.

a) Die **mündliche Reifeprüfung** der Schüler der 1. Klasse der **höheren Handelsschule** wurde zu Ostern 1909 am 22. und 23. März unter dem Vorsitz des Berichterstatters abgehalten. Es bestanden sie die Schüler Alfred Körner aus Ammeldorf, Friedrich Schneider aus Zittau, Ferdinand Kastner aus Kölln-Lindenhöhe, Ernst Wirtig aus Zittau, Alfred Halank aus Walddorf, Felix Gruner aus Zittau, Horst Weigel aus Richzhain b. Waldheim, Georg Bretschneider aus Eckartsberg, Karl Christoph aus Großschönau, Herbert Neumann aus Leutersdorf, Kurt Rüdiger aus Zeitz, Hermann Priebis aus Eibau, Arthur Klammt aus Kaltwasser, Kurt Reich aus Zittau, Ernst Just aus Forst (N.-L.), Fritz Hempel aus Seiffhennersdorf, Max Lange aus Zittau, Kurt Zeißig aus Zittau, Fritz Zschuppe aus Oberoderwitz, Rudolf Brendler aus Zittau, Rudolf Elstner aus Löbau, Bruno Knobloch aus Eibau, Erich Engelmann aus Oberaltstadt b. Trautenau, Johannes Mittenzwei aus Reichenau und Georg Messow aus Zittau. Über das Ergebnis vergl. VII. Statistik.

b) Außerordentliche Reifeprüfung des Realgymnasiums zu Michaelis 1909. Ihr unterzog sich der Oberprimaner Kurt Zimmermann aus Ebersbach, außerdem die durch Verordnung des Kgl. Ministeriums vom 11. August zugewiesenen Schüler des Dr. Schusterschen Privatstudiums in Leipzig, Walter Apel aus Leipzig, Paul Berthold aus Rainsberg i. Sa., Hermann David aus Neugersdorf, Wilhelm Röttger aus Dresden und Ernst Schreyer aus Meerane i. Sa. Die schriftliche Prüfung fand in den Tagen vom 6.—13. September, die mündliche am 16. September statt. Das Ergebnis war folgendes: es erhielten als wissenschaftliche Hauptzensur Apel IIa, Berthold III, David IIIa, Röttger IIIa und Schreyer IIIa. Nach den hierüber beigebrachten Zeugnissen war gegen die Führung sämtlicher Prüflinge nichts einzuwenden. Über Zimmermann s. Statistik. Von diesen beabsichtigen Apel Mathematik und Physik, Röttger Nationalökonomie und Schreyer neuere Sprachen zu studieren, Berthold will sich die Würde eines Doktors der Veterinärmedizin und David die eines Doktors der Staatswissenschaften erwerben.

c) Einer Wiederholungsprüfung im Lateinischen unterzog sich der durch Verordnung vom 11. August zugewiesene stud. cam. Johannes Mrose aus Ebersbach. Er wurde am 7. September schriftlich und mündlich geprüft und erhielt als Gesamtzensur gut (II). Mrose beabsichtigt nunmehr die Rechtswissenschaft zu studieren.

d) An der Reifeprüfung des Realgymnasiums Ostern 1910 nahmen teil die Oberprimaner Martin Fähmann aus Großschönau, Wilhelm Elstner aus Löbau, Paul Müller aus Zittau, Reinhold Bertram aus Bautzen, Bruno Tzschirner aus Schönberg (O.-L.), Karl Schmidtgen aus Zittau, Edwin Wiegelmann aus Zittau, Rudolf Böhme aus Wehrsdorf, Alfred Zenker aus Zittau, Johannes Richter aus Dresden, Friedrich Wienskowitz aus Löbau und Ernst Kother aus Zittau, sowie 3 Zugewiesene: Karl Häberlin aus Leipzig, Lothar Kutschbach aus Oppeln und Bruno Löffler aus Großschönau.

Bei der schriftlichen Prüfung, die in den Tagen vom 5.—12. Februar stattfand, wurden folgende Aufgaben gestellt:

1. **Deutscher Aufsatz:** Wallensteins Wahn.
2. **Lateinische Übersetzung.** Abschnitt 75—77 aus der Chrestomathia Ciceroniana von Lüders-Weißenfels (Tusc. II, 15, 36 f; V 27, 77; I 42, 100; V 34, 97).
3. **Französische freie Arbeit:** Le Traité de Tilsit.
4. **Englische Übersetzung:** Über die Verwaltung des Warren Hastings.

5. Physikalische Arbeit.

1. Ein Hammer vom Gewicht 1,5 kg fällt aus einer Höhe von 1,6 m frei herab auf einen 0,1 kg schweren Nagel. Berechne in Joule die ursprüngliche Energie, die zum Eintreiben des Nagels verwendete Restenergie und die verlorene Deformationsenergie. Der Nagel dringe 0,5 cm tief in die Wandung ein; welchen Widerstand in kg setzt die Wand dem Eindringen des Nagels entgegen?
2. Auf eine horizontal liegende natürliche Kalkspatfläche (optische Axe ca. 45° gegen die Horizontale geneigt) falle senkrecht ein Lichtstrahl auf. Zeichne den Gang des Lichtes im Kristall und nach dem Wiederaustreten. Beschreibe eine Versuchsanordnung, durch die man feststellen kann, daß und in welcher Ebene die wieder austretenden Strahlen polarisiert sind.
3. Wie lang ist eine offene Pfeife, die bei der Schallgeschwindigkeit $c = 340 \text{ m sec}^{-1}$ den Kammerton gibt und welches sind ihre ersten beiden Obertöne? Welche Töne gibt sie, wenn sie gedeckt wird? Beschreibe die Luftbewegung in der Pfeife in beiden Fällen und gib eine bestätigende Versuchsanordnung an.

6. Erste mathematische Arbeit.

1. Gegeben die Funktion 3. Grades $y = x^3 + 7x^2 - 50$. a) Bestimme den Wendepunkt der durch diese Funktion gegebenen Parabel. b) Reduziere die Gleichung und gib die geometrische Bedeutung der Reduktionstransformation an. c) Gib die geometrische Bedeutung der Koeffizienten der reduzierten Gleichung an und stelle die Gleichung der Wendetangente auf. d) Stelle die Kurve graphisch dar. e) Bestimme ihre Nullstellen, ebenso ihre höchsten und tiefsten Punkte.
2. In einer gewissen Beamtengruppe beträgt das Anstellungsalter im Durchschnitt 30 Jahre, die Dienstzeit 32 Jahre, das Gehalt M. 5400 und das Ruhegehalt M. 4500. Welches Einkommen muß ein 30-jähriger Kaufmann von derselben Lebensführung durchschnittlich haben, um sich durch jährliche Prämienzahlungen (beginnend wenn er 30, endigend wenn er 61 Jahre alt ist) bei einer Versicherungsbank eine ebenso hohe Leibrente von M. 4500, zahlbar jährlich (beginnend wenn er 62 Jahre alt ist), zu erwerben, wenn die Bank zur Berechnung der Rente die Sterblichkeitstafeln der 17 englischen Gesellschaften zu $3\frac{1}{2}\%$ zugrunde legt und für die Verwaltungskosten noch 5% der Prämie mehr erhebt?
3. Berechne Seiten und Winkel einer 3seitigen Ecke des Rhombendodekaeders.

7. Zweite mathematische Arbeit.

Gegeben die Geraden $OP \left(y = \frac{x}{3} \sqrt{3} \right)$ und $OQ \left(y = -\frac{x}{3} \sqrt{3} \right)$ und das Lot QP auf OQ im Abstände m vom Anfangspunkt. Stelle die Gleichung der Hyperbel auf, die OP und OQ zu Asymptoten und QP zur Tangente hat, und die Gleichung der Ellipse, deren Mittelpunkt der Ursprung, deren halbe große Achse OP und deren lineare Exzentrizität $= \frac{1}{2} OP$ ist. Durch die Schnittpunkte beider Kurven soll die Parabel gelegt und ihre Gleichung diskutiert werden.

V. Prämien, Stipendien, Schulgelderlaß und Stiftungen.

1. a) **Bücherprämien** für tüchtige wissenschaftliche Leistungen und gutes Verhalten erhielten zu Ostern 1909 aus Oberprima: Fritz Olbrich, aus Obersekunda: Alfred Winkler, aus Untersekunda: Johannes Haase, aus Handelsklasse 1: Alfred Körner und Friedrich Schneider, aus Obertertia: Ernst Erler, aus Handelsklasse 2: Paul Mai, aus Untertertia: Albert Göhring, aus Handelsklasse 3: Fritz Wobst, aus Quarta a: Erich Kießling, Gerhard Wobus und Heinz Schiffner, aus Quarta b:

Erich Ohmann und Georg Francke, aus Quinta a: Walter Birnbaum, aus Quinta b: Werner Klotz, aus VI a: Johannes Ziegler und Günther Waentig, aus VI b: Rudolf Laueremann und Gerhard Schiffner.

b) **Bücherprämien** aus der Friedrich-Walther-Stiftung erhielten ebenfalls zu Ostern 1909 der Unterprimaner Reinhold Bertram und der Untersekundaner Walter Böhme.

2. a) **Ministerialstipendien** zu je 50 *ℳ* erhielten 12 Schüler.

b) Das erste Realschulstipendium (120 *ℳ*) erhielt für das Jahr 1910 der Unterprimaner Alfred Winkler aus Spremberg.

c) Aus der Einweihungsstipendienstiftung erhielten Stipendien zu je 120 *ℳ* der Oberprimaner Reinhold Bertram aus Bautzen und die Unterprimaner Alfred Winkler aus Spremberg, Benno Simank aus Storcha und Walter Häntschel aus Zittau.

d) Aus der Hochschulstipendienstiftung erhielten Stipendien zu je 150 *ℳ* die Studierenden der neueren Sprachen Max Feurich aus Jonsdorf und Max Hüppner aus Oberkunnersdorf.

e) Aus der Jubiläumssstiftung vom Jahre 1905 wurden bei ihrem Abgange Ostern 1909 mit einem Stipendium von 150 *ℳ* bedacht der Oberprimaner Walter Hünlich aus Beiersdorf und der Handelsschüler Ernst Wirtig aus Zittau; außerdem erhielten ein Stipendium in gleicher Höhe der Obersekundaner Max Kummer aus Zittau und der Obertertianer Arthur Kummer aus Zittau.

f) Das Reisestipendium aus der Gustav Adolf Seidemann-Stiftung (42 *ℳ*) wurde nach dem Vorschlag seiner Klassengenossen dem Oberprimaner Bruno Tzschirner aus Zittau verliehen. — Zu weiteren Reisestipendien stellte uns die Vereinigung ehemaliger Schüler 200 *ℳ* zur Verfügung; es erhielten je 30 *ℳ* die Oberprimaner Paul Müller und Alfred Zenker und die Unterprimaner Max Kummer und Friedrich Haase, sämtlich aus Zittau, je 20 *ℳ* die Obersekundaner Walter Lange aus Olbersdorf und Paul Meiser aus Stolpen.

g) Aus der Franz Dietzel-Stiftung erhielt für tüchtige Leistungen in der Mathematik eine Prämie in Höhe von 30 *ℳ* der Oberprimaner Paul Müller aus Zittau.

3. **Schulgelderlaß** erhielten im Sommerhalbjahr 1909 149 Schüler im Betrage von 4618 *ℳ* und im Winterhalbjahr 1909/10 148 Schüler im Betrage von 4523 *ℳ* 75 *℔*.

4. **Witwenkasse** und **Kämmelstiftung** (Bericht des Herrn Kassierers Konrektor Professor Dr. Gärtner).

a) Witwenkasse.

Einnahme.	
Kassenbestand vom Jahre 1908	<i>ℳ</i> 182.72
Eintrittsgelder	„ 30.—
Ordentliche Beiträge	„ 639.—
Abgaben von Gehaltserhöhungen	„ 486.90
Zinsen	„ 709.81
Ausgeloste Papiere	„ 300.—
Eingegangene Reste	„ 32.—
	<i>ℳ</i> 2380.43
Ausgabe.	
Pensionen an 16 Witwen	<i>ℳ</i> 867.99
Angekaufte Wertpapiere	„ 1296.35
Verwaltungsaufwand	„ 19.90
Kassenbestand für 1910	„ 196.19
	<i>ℳ</i> 2380.43

Vermögen der Kasse: 14 Stück 3 1/2 % sächs. Staatsschuldscheine zu je 300 *ℳ*; 5 Stück 3 % sächs. Rente zu je 1000 *ℳ*; 11 Stück zu je 500 *ℳ*; 1 Stück zu 300 *ℳ*; 2 Stück sächs. 4 % Kommunalanleihe zu je 500 *ℳ*; 3 Stück Zittauer 3 % Stadtanleihe zu je 1000 *ℳ*; 5 Stück zu je 500 *ℳ*; 3 Stück zu je 200 *ℳ*; 2 Stück Zittauer 3 1/2 % Stadtanleihe zu je 500 *ℳ*; Sparkasseneinlage *ℳ* 196.19, in Summa *ℳ* 23 296.19.

Summe der von 1871 bis Ende 1909 gezahlten Pensionen \mathcal{M} 23 805.01. Zahl der Mitglieder Ende 1909 51, der Witwen 17.

b) Kämmerstiftung.

Einnahme.	
Kassenbestand vom Jahre 1908	\mathcal{M} 734.03
Zinsen	„ 203.26
	\mathcal{M} 937.29
Ausgabe.	
Unterstützungen an zwei Witwen	\mathcal{M} 80.—
Porto	„ —.40
Kassenbestand für 1910	„ 856.89
	\mathcal{M} 937,29

Vermögen der Stiftung: 2 Stück 3 % sächs. Rente zu je 1000 \mathcal{M} ; 2 Stück zu je 500 \mathcal{M} ; 3 Stück 3 1/2 % sächs. Staatsschuldscheine zu je 300 \mathcal{M} ; 2 Stück Zittauer 3 % Stadtanleihe zu je 1000 \mathcal{M} ; Sparkasseneinlage \mathcal{M} 856.89, in Summa \mathcal{M} 6756.89.

Summe der seit dem Bestehen der Stiftung — 2. Oktober 1879 — aus ihr gezahlten Unterstützungen \mathcal{M} 2770.

VI. Bücherverzeichnis für das Schuljahr 1910/11.

A. Realgymnasium.

Sexta.

1. Gesangbuch
2. Choralbuch
3. Preuss, biblische Geschichte, neue Bearbeitung
4. Religiöser Memorierstoff (Katechismus)
5. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I
6. Regeln und Wörterverzeichnis
7. Döbelner Lesebuch I
8. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. I
9. Kramer, Heimatskarte
10. Gaebler, Karte von Sachsen
11. Gaebler und Wildeis, Karte von Deutschland
- 11 a. Lungwitz-Schröter, Landeskunde des Königreichs Sachsen.
- 11 b. Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen. 1. Heft.
12. Schmidt-Enderlein, Erzählungen aus dem Altertum
13. Neumann, Geschichtszahlen I
14. Müller-Pietzker, Rechenbuch I
15. Pokorny-Fischer, Botanik
16. Ders., Zoologie
17. Stöbe, Chorschule I

Quinta.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 10. 11 b. 12. 13. 14. 15. 16.
18. Döbelner Lesebuch II
19. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. II
20. Diercke-Gaebler, Schulatlas
21. Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höhere Schulen. 2. Heft
22. Müller-Pietzker, Rechenbuch II, III

Quarta.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 13. 15. 16. 19. 20. 22.
23. Bibel
24. Döbelner Lesebuch III

25. Ostermann-Müller, Lateinisches Übungsbuch A. III
26. Ploetz-Kares, Franz. Elementarbuch, Ausgabe F
27. Ulbricht, Erzählungen aus der deutschen Geschichte
- 27 a. Seydlitz, Kleine Schulgeographie
28. Schuster, geometrische Aufgaben A. I

Untertertia.

1. 2. 4. 5. 6. 13. 15. 19. 20. 22. 23. 27 a. 28.
29. Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht B
30. Döbelner Lesebuch IV¹
31. Ostermann-M., Lateinisches Übungsbuch IV¹
32. Müller, De viris illustribus
33. Ostermann-M., Lateinische Schulgrammatik B
34. Ploetz-Kares, Französisches Elementarbuch F
35. Ders., Französische Sprachlehre
36. Ders., Französisches Übungsbuch F
37. Schmidt, Erzählungen a. d. Geschichte der neueren Zeit
38. Putzger-Baldamus, Historischer Schulatlas
39. Wrobel, Arithmetik und Algebra I
40. Bock, Der Mensch

Obertertia.

1. 4. 5. 6. 20. 23. 27 a. 28. 29. 30. 32. 33. 35. 38. 39.
41. Döbelner Lesebuch IV²
42. Caesar, bellum Gallicum v. Menge B. Teil I—III. Text und Kommentar getrennt
43. Caesar, bellum Gallicum v. Menge, Anhang
44. Georges, Lateinisches Schulwörterbuch, 2 Bände, oder Georges, kleines Handwörterbuch, 2 Bände, oder Heinichen, Lateinisches Wörterbuch, 2 Bände
45. Ploetz, Französisches Übungsbuch. F
46. Sachs-Villatte, Französisches Wörterbuch, 2 Bände, oder Thibaut, Französ. Wörterbuch, 2 Teile in 1 Band
47. Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache Unterstufe von Tanger
48. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte III
49. Neumann, Geschichtszahlen II
50. Pokorny-Fischer, Mineralogie
51. Clemens, Stenographie

Untersekunda.

1. 6. 20. 23. 28. 29. 31. 33. 35. 38. 39. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51.
52. Matthias, Handbuch der deutschen Sprache II
53. Ilias von Kern
54. Odyssee von Hubatsch
55. Döbelner Lesebuch V
56. Ovid, Metamorphosen von Magnus B, Teil I—III, Text und Kommentar getrennt
57. Ovid, Metamorphosen von Magnus, Anhang, brosch.
58. Muret-Sanders, Englisch-Wörterbuch, 2 Bände, oder Thieme-Preusser, Engl. Wörterb., 2 T. in 1 Bd., oder Grieb-Schröer, Englisch-Wörterbuch, 2 Bde.
59. Fischer-Geistbeck, Erdkunde f. höhere Schulen. 6. Heft
60. Dr. Karl Rosenberg, Unterstufe der Physik oder Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen

Obersekunda.

1. 6. 20. 23. 29. 31. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 49. 53. 54. 56. 57. 58.
61. Klee, Grundriss der deutschen Literatur
62. Lehmann, Deutsches Lesebuch, Teil VI, Halbband I, II
63. Sallust, Bellum Ingurthinum. Ausgabe von Stegmann, Text und Kommentar getrennt (Teubner)
64. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, 2. Teil
65. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte IV
66. Schuster, Trigonometrie
67. Wrobel, Arithmetik II (mit Anhang)
68. Heger, Logarithmen
69. Henniger, Lehrbuch der Chemie
70. Dr. Karl Rosenberg, Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen
- 70a. Pütz, Leitfaden der vergleichenden Erdbeschreibung

Unterprima.

1. 6. 20. 23. 29. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 48. 49. 58. 63. 65. 66. 67. 68. 69. 70a.
71. Lehmann, Deutsches Lesebuch, Teil VII
72. Ostermann-M., Lateinisches Übungsbuch IV, 2
73. Livius, Auswahl a. d. 3. Dec. hg. v. P. Meyer, 1. Bd. Text und Kommentar (Velhagen & Klasing)
74. Schnobel-Wohlrab, Die altklassischen Realien im Realgymnasium
75. K. Ploetz, Übungen zur französischen Syntax für die Prima.
76. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache, 2. Teil
77. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte V
78. Schuster, Stereometrie
- 78a. (Wahlfr. Lat.) Anthologie aus d. Elegikern der Römer hg. v. Jacoby, Bd. 1 (Teubner)

Oberprima.

1. 6. 23. 29. 33. 35. 38. 44. 45. 46. 49. 58. 62. 65. 67. 68. 69. 71. 72. 74. 75.
79. Ciceros philosophische Schriften in Auswahl. Schülerausgabe v. Weissenfels. 1. Text, 2./3. Erklärungen (Teubner)
80. Hemme, Auswahl aus Horaz, Teil I und II
81. (Wahlfrei) Tacitus' Annalen in Auswahl von Stegmann, Text I (Bd. I—VI), und Kommentar (Teubner)
82. Ganter und Rudio, Analytische Geometrie der Ebene
Hierüber **neusprachlicher Lesestoff:**
83. In Obertertia:
Gobineau, La Guerre des Turcomans, Ref.-Ausg.
84. In Untersekunda:
Souvestre, Fünf Erzählungen (Velhagen & Klasing, Pr. 4, Ausg. B)

85. In Obersekunda:
Daudet, Lettres de mon Moulin (Ausg. Stolte)
86. Irving, Abbotsford (Velhagen & Klasing, Ausg. B)
87. In Unterprima:
Athalie, Racine (Stolte)
88. Escott, England, its People, Polity, and Pursuits (Berlin, Weidmann)
89. In Oberprima:
Molière, Les Femmes savantes (Velhagen & Klasing, Ausg. B)
90. Shakespeare, Julius Caesar (Roßberg, Ref.-Ausg.)

B. Höhere Handelsschule.**III. Klasse.**

1. Gesangbuch und Choralbuch
2. Katechismus
3. Bibel
4. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache I
5. Regeln und Wörterverzeichnis
6. Döbelner Lesebuch IV¹
7. Ploetz-Kares, Französische Sprachlehre F
8. Ders., Französisches Übungsbuch F
9. Plate-Kares, Kurzer Lehrgang der englischen Sprache Unterstufe von Tanger
10. Diercke, Schulatlas
11. Sieglin, Schulatlas der Geschichte des Altertums
12. Andrae, Grundriss der Weltgeschichte
13. Mayr, Lehrbuch der Handelsgeschichte
14. Müller-P., Rechenheft III
15. Bardey-Hartenstein, Arithmetische Aufgaben
16. Schuster, Geometrische Aufgaben B
17. Pokorny-Fischer, Pflanzenreich
18. Ders., Mineralreich
19. Bock, Der Mensch
- 19a. Noack, Hilfsbuch für den Religionsunterricht B

II. Klasse.

1. 2. 3. 4. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 16. 18. 19a.
20. Lyon, Handbuch der deutschen Sprache II
21. Goethe, Hermann und Dorothea (Velhagen & Klasing)
22. Sachs-Villatte, Französisches Wörterbuch, 2 Bde.
23. Muret-Sanders, Englisch-Wörterbuch, 2 Bde.
24. Findeisen, Beispiele und Aufgaben zum kaufmännischen Rechnen, Teil 1—3
25. Ploetz-Kares, Französisches Übungsbuch F
26. Dr. Karl Rosenberg, Unterstufe der Physik.
27. Findeisen-Just, Grundriss der Handelswissenschaften, neueste (9.) Auflage
28. Wolfrum, Kaufmännischer Briefverkehr
29. Handelsgesetzbuch von Lithauer
30. Wechselordnung (Reclam) und von Bauer u. Hönncher
31. Braune, Buchhaltung, neueste (7.) Auflage.
32. Clemens, Stenographie

I. Klasse.

1. 3. 7. 9. 10. 11. 12. 13. 15. 16. 19a. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.
33. Schiller, Wilhelm Tell (Velhagen & Klasing)
34. P. Mérimée, Colomba (Velhagen & Klasing)
35. W. Irving, Tales of the Alhambra II (Velhagen & Klasing)
36. Paulitschke, Geographische Verkehrslehre
37. Hönncher, Moderne englische und französische Handelsbriefe
38. Reichskonkursordnung (Reclam)
39. Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (Reclam)
40. Gesetz betr. Kaufmannsgerichte (Reclam)

VII. Statistik.

A. **Ostern 1909** verließen die Anstalt außer den Oberprimanern Fritz Olbrich, Walter Hünlich, Ehrhard Fabian, Richard Nitzschke, Kurt Heinke, Max Brinitzer, Erich Windel, Paul Müller, Paul Goldberg, Fritz Schönfelder, Friedrich Keerl, Erich Stroisch, Friedrich Kräger, Fritz Hennig, Wolfgang Kayser und Felix Burkhardt (vergl. den vorigen Jahresbericht S. 31) noch folgende Schüler:

| | Ver- | Wissen- |
|--|---------|-----------|
| | halten: | schaften: |
| a) Aus Obersekunda mit dem Zeugnis der Reife für Prima: | | |
| 1. Wagner, Johannes, geb. den 1. März 1891 in Bischofswerda (Schiffsbauingenieur) | I | III |
| b) Aus der Höheren Handelsschule nach bestandener Reifeprüfung und mit dem wissenschaftlichen Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: | | |
| 2. Körner, Alfred, geb. den 18. Oktober 1891 in Ammeldorf, Erzgebirge (wird Kaufmann) | I | Ib |
| 3. Schneider, Friedrich, geb. den 23. Dezember 1892 in Zittau (wird Kaufmann) | I | Ib |
| 4. Kastner, Ferdinand, geb. den 5. April 1892 in Köln-Lindenthal (Bankfach) | I | IIa |
| 5. Wirtig, Ernst, geb. den 9. August 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIb |
| 6. Halank, Alfred, geb. den 11. März 1892 in Walddorf (Bankfach) | I | II |
| 7. Gruner, Felix, geb. den 17. November 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | II |
| 8. Weigel, Horst, geb. den 5. Juni 1891 in Richzenhain bei Waldheim (Bankfach) | I | IIb |
| 9. Bretschneider, Georg, geb. den 12. Juni 1890 in Eckartsberg b. Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 10. Christoph, Karl, geb. den 25. Oktober 1891 in Großschönau (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 11. Neumann, Herbert, geb. den 27. Mai 1889 in Leutersdorf (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 12. Rüdiger, Kurt, geb. den 14. März 1891 in Zeitz (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 13. Priebes, Hermann, geb. den 12. Mai 1892 in Eibau (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 14. Klammt, Arthur, geb. den 5. April 1892 in Kaltwasser in Schlesien (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 15. Reich, Kurt, geb. den 30. April 1891 in Zittau (wird Ingenieur) | I | IIIa |
| 16. Just, Ernst, geb. den 13. März 1892 in Forst, N.-L. (wird Kaufmann) | IIa | IIIa |
| 17. Hempel, Fritz, geb. den 9. September 1892 in Seifhennersdorf (wird Kaufmann) | I | IIb |
| 18. Lange, Max, geb. den 26. September 1892 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | IIIa |
| 19. Zeißig, Kurt, geb. den 19. Dezember 1892 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 20. Zschuppe, Fritz, geb. den 27. Januar 1893 in Oberoderwitz (wird Kaufmann) | Ib | IIb |
| 21. Brendler, Rudolf, geb. den 21. Juli 1892 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 22. Elstner, Rudolf, geb. den 17. Januar 1890 in Löbau i. Sa. (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 23. Knobloch, Bruno, geb. den 21. August 1891 in Eibau (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 24. Engelmann, Erich, geb. den 4. Juni 1891 in Oberaltstadt b. Trautenau (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 25. Mittenzwei, Johannes, geb. den 21. März 1891 in Reichenau (wird Brauer) | Ib | III |
| 26. Messow, Georg, geb. den 22. April 1891 in Zittau (wird Kaufmann) | Ib | III |
| c) Aus Untersekunda mit dem wissenschaftlichen Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: | | |
| 27. Bayer, Richard, geb. d. 10. Oktbr. 1892 in Zittau (technische Staatslehranstalten in Chemnitz) | I | IIIa |
| 28. Kunze, Rudolf, geb. den 30. Juni 1891 in Jonsdorf (Bankfach) | I | IIIa |
| 29. Adolph, Paul, geb. den 15. April 1892 in Freiberg (zur Landwirtschaft) | I | IIIa |
| 30. Neumeyer, Kurt, geb. den 14. Oktober 1891 in Erfurt (zur Post) | I | IIIa |
| 31. Richter, Martin, geb. d. 28. Dezbr. 1891 in Großschönau (Kunstgewerbeschule in Dresden) | IIa | III |
| d) Außer diesen Schülern gingen noch ab: | | |
| Aus Obersekunda : 32. Fritz, Albrecht (wird Kaufmann), 33. Weber, Rudolf (wird Techniker); | | |
| aus Untersekunda : 34. Bartsch, Alfred (Realgymnasium in Meißen), 35. Sperling, Erich (zur Landwirtschaft); | | |
| aus Obertertia : 36. Miebler, Willy (Tiefbauschule); | | |
| aus Handelsklasse 2 : 37. Grohmann, Martin (Seminar), 38. Besser, Herbert (Handelslehrlingsschule); | | |
| aus Untertertia : | | |

39. Schürz, Otto (Realgymnasium in Plauen); aus **Handelsklasse 3**: 40. Penther, Alexander (Handelslehrlingsschule), 41. Belger, Rudolf (Handelslehrlingsschule), 42. Mätzel, Fritz (Handelslehrlingsschule), 43. Büttner, Georg (Handelslehrlingsschule), 44. Lähner, Erich (Landwirtschaftsschule), 45. Reußner, Albrecht (wird Kaufmann); aus **Quarta**: 46. Wenzel, Erich (Handelslehrlingsschule), 47. Neumeyer, Max (wird Kaufmann), 48. Scharf, Otto (Beamtenschule in Altenberg), 49. Friedrich, Otto (Realgymnasium in Blasewitz), 50. Reitz, August (wird Kaufmann); aus **Sexta**: 51. Dölling, Harry (Gymnasium), 52. Heinrich, Willy (Gymnasium), 53. Hendriock, Heinz (Realgymnasium in Schweidnitz), 54. Kolbe, Otto (Realschule in Löbau).

B. Das Schuljahr 1909/10 begann mit 424 Schülern, von denen 339 dem Realgymnasium und 85 der Höheren Handelsschule angehörten. Im Laufe des Schuljahres traten 11 Schüler ein, 23 Schüler verließen die Anstalt und 2 starben, so daß der Schülerbestand am Schluß des Schuljahres 410 betrug. Es traten aus zu Michaelis:

| | Ver- | Wissen- |
|---|---------|-----------|
| | halten: | schaften: |
| a) Aus Oberprima nach bestandener Reifeprüfung: | | |
| 1. Zimmermann, Kurt, geb. den 22. September 1887 in Ebersbach (Gymnasialergänzungsprüfung, dann Theologie) | I | IIIa |
| b) Aus Obersekunda mit dem Primareifezeugnis: | | |
| 2. Neumann, Paul, geb. den 9. August 1892 in Bautzen (wird Apotheker) | IIa | IIIa |
| c) Aus Untersekunda mit dem wissenschaftlichen Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Dienst: | | |
| 3. Zimmermann, Fritz, geb. den 22. Mai 1890 in Ebersbach (wird Kaufmann) | I | IIIa |
| 4. Herberg, Alexander, geb. den 25. Dezember 1892 in Zittau (Bankfach) | I | III |
| 5. Voigt, Johannes, geb. den 16. Juni 1892 in Leipzig-Gohlis (Bankfach) | I | III |
| 6. Hubrig, Gottfried, geb. den 3. Mai 1892 in Dürrhennersdorf (Bankfach) | I | IIIa |
| 7. Hahnspach, Willy, geb. den 13. Juni 1891 in Zittau (Bahndienst) | Ib | III |
| 8. Schulz, Heribert, geb. den 23. Juni 1889 in Sembten b. Guben (wird Landwirt) | I | III |
| 9. (zu Weihnachten) Wuensch, Fritz, geb. den 14. Mai 1893 in Zittau (wird Kaufmann) | I | IIIa |

Außer diesen Schülern gingen noch ab: Aus **Obersekunda**: 10. Förster, Walter (mittlere Beamtenlaufbahn); 11. Böhlau, Karl (wird Schiffsbauingenieur); 12. Dießner, Oswald (wegen Krankheit, starb bald nach seinem Abgange); 13. Müller, Walter (wegen Krankheit); aus **Handelsklasse 2**: 14. Herzog, Alfred (Realschule Plauen); aus **Untertertia**: 15. Röselmüller, Fritz (Realgymnasium in Friedrichshagen b. Berlin); 16. Schäfer, Alfred (Realgymnasium in Leipzig); 17. Bermann, Anton (Realgymnasium in Dresden); aus **Handelsklasse 3**: 18. Sattler, Willy (wegen Krankheit); aus **Quarta**: 19. Knoll, Albert (Handelslehrlingsschule); 20. Grabowski, Gerhard (wird Gärtner); aus **Quinta**: 21. Schäfer, Alexander (Realgymnasium in Leipzig); aus **Sexta**: 22. Tauscher, Otto (zur Volksschule); 23. Naundorf, Johannes (zur Volksschule). Hierüber aus **Quinta**: 24. Päßler, Ernst († am 22. August) und 25. Eichler, Alfred († am 24. Oktober).

| | Ver- | Wissen- |
|--|---------|-----------|
| | halten: | schaften: |
| C. Zu Ostern d. J. verlassen die Anstalt nach bestandener Reifeprüfung : | | |
| 1. Fährmann, Martin, geb. den 19. Oktober 1890 in Großschönau (Techn. Hochschule, Maschinenbau) | I | II |
| 2. Elstner, Wilhelm, geb. den 16. Juni 1891 in Löbau (Universität, Mathematik) | I | IIb |
| 3. Müller, Paul, geb. den 28. April 1891 in Zittau (Universität, Naturwissenschaften) | I | II |
| 4. Bertram, Reinhold, geb. den 14. Mai 1891 in Bautzen (Ergänzungsprüfung, Theologie) | I | IIa |
| 5. Tzschirner, Bruno, geb. den 30. April 1891 in Schönberg O.-L. (Universität Mathematik und Physik) | I | IIb |
| 6. Schmidtgen, Karl, geb. den 4. April 1891 in Zittau (Techn. Hochschule, Tiefbau) | I | IIb |
| 7. Wiegelmann, Edwin, geb. den 30. September 1888 in Zittau (Zoll- und Steuerfach) | I | IIIa |
| 8. Böhme, Rudolf, geb. den 23. September 1890 in Wehrsdorf O.-L. (Techn. Hochschule, Bauingenieurfach) | I | IIIa |
| 9. Zenker, Alfred, geb. den 26. Juni 1891 in Zittau (Universität, Germanistik und Geschichte) | I | IIIa |

- | | | |
|--|---|------|
| 10. Richter, Johannes, geb. den 25. März 1891 in Dresden (Techn. Hochschule, Hochbau) | I | IIIa |
| 11. Wienskowitz, Friedrich, geb. den 19. Oktober 1890 in Löbau (Universität, Rechtswissenschaft) | I | IIIa |
| 12. Kother, Ernst, geb. den 21. Februar 1890 in Zittau (Universität, Naturwissenschaften) | I | IIIa |
| Hierüber der zugewiesene | | |
| 13. Kutschbach, Lothar, geb. den 10. Dezember 1889 in Oppeln (Universität, Rechtswissenschaft) | — | III |

D. Bestand am 1. März 1910.

a) Die Schulkommission besteht aus folgenden Herren:

Oberbürgermeister Oertel ARI m. d. Kr., Pr. Kr.-O. 3.,
 Bürgermeister Mietzsch ARI,
 Studienrat Prof. Dr. Wilisch, Konrektor a. D., ARI m. d. Kr. und
 dem Rektor.

b) Das Lehrerkollegium besteht aus den Herren:

1. Oberstudienrat Rektor Prof. Dr. Johannes Schütze VRI (für neuere Sprachen und Geschichte),
2. Konrektor Prof. Dr. Richard Scherffig (für neuere Sprachen),
3. OL Prof. Gustav Serfling (für Religion und Latein),
4. OL Prof. Richard Buchheim (für Religion und Deutsch),
5. OL Prof. Bernhard Lorenz (für Geographie, Naturkunde, Chemie und Rechnen),
6. OL Prof. Dr. Julius Merkel (für Physik und Mathematik),
7. OL Prof. Dr. Paul Galle (für Deutsch, Latein und Geschichte),
8. OL Prof. Dr. Paul Korschelt (für Mathematik, Naturkunde und Chemie),
9. OL Prof. Dr. Erwin Hönncher (für neuere Sprachen und Handelsfächer),
10. OL Prof. Dr. Alfred Neumann (für Deutsch, Latein und Geschichte; außerdem Verwalter der Lehrerbibliothek),
11. OL Prof. Dr. Emil Auerbach (für neuere Sprachen, Rechnen und Handelsfächer),
12. OL Prof. Dr. Walter Opitz (für Deutsch, Latein, Französisch und Geschichte; außerdem Verwalter der Schülerbibliothek),
13. OL Dr. Martin Bülz (für Deutsch, Latein und Geschichte),
14. OL Dr. Robert Bergemann (für Physik und Mathematik),
15. OL Dr. Paul Siegel (für neuere Sprachen),
16. OL Hermann Quack (für Deutsch, Latein und Geschichte),
17. OL Dr. Robert Helbig (für Deutsch, neuere Sprachen und Geschichte),
18. OL Albert Mühlig (für Physik und Mathematik),
19. OL Paul Richter (für Deutsch, Latein und Französisch),
20. OL Georg Gruner (für Deutsch, Latein und Geschichte),
21. Zeichenlehrer OL Hermann Thieme,
22. Gesanglehrer Kirchenmusikdirektor Paul Stöbe,
23. Turn- und Schreiblehrer OL Paul Rösler,
24. Nichtständiger WL Gottfried Brückner (für Deutsch, Geographie und Naturkunde),
25. Probe- und Aushilfslehrer Kand. des höh. Schulamts Wilhelm Schreyer (Religion, Latein und Geschichte),
26. Probelehrer Kand. des höh. Schulamts Dr. Leopold Langer (Französisch und Englisch).

c. Schülerverzeichnis.

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|---------------------|--------------------------|-----------------------------|------------|--------------------------------------|
| Oberprima. | | | | |
| 1 | Fährmann, Martin | Großschönau | 19. 10. 90 | Fabrikbesitzer |
| 2 | Elstner, Wilhelm | Löbau | 16. 6. 91 | Arzt |
| 3 | Müller, Paul | Zittau | 28. 4. 91 | Prokurist |
| 4 | Bertram, Reinhold | Bautzen | 14. 5. 91 | Kammachermeister |
| 5 | Tzschirner, Bruno | Schönberg, O.-L. | 30. 4. 91 | Kaufmann † |
| 6 | Schmidtgen, Karl | Zittau | 4. 4. 91 | Ingenieur, Prof. a. d. Kgl. Tiefbau- |
| 7 | Wiegelmann, Edwin | Zittau | 30. 9. 88 | Gartenbesitzer [schule, Stadtrat |
| 8 | Böhme, Rudolf | Wehrsdorf b. Sohland a. d. | 23. 9. 90 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 9 | Zenker, Alfred | Zittau [Spree | 26. 6. 91 | Sattler- und Lackierermeister |
| 10 | Richter, Johannes | Dresden | 25. 3. 91 | Brandversicherungsinspektor, |
| 11 | Wienskowitz, Friedrich | Löbau | 19. 10. 90 | Arzt [Löbau. |
| 12 | Kother, Ernst | Zittau | 21. 2. 90 | Tischlermeister |
| 13 | *Zimmermann, Kurt | Ebersbach | 22. 9. 87 | Fabrikdirektor † |
| Unterprima. | | | | |
| 14 | Riedel, Johannes | Zittau | 28. 2. 92 | Kaufmann |
| 15 | Winkler, Alfred | Spremberg b. Neusalza | 18. 3. 91 | Gutsbesitzer † |
| 16 | Simank, Benno | Storcha b. Bautzen | 23. 9. 90 | Kantor |
| 17 | Böhme, Hans | Wehrsdorf b. Sohland a. d. | 11. 8. 91 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 18 | Häntschel, Walter | Dresden [Spree | 14. 10. 91 | Buchhalter, Zittau |
| 19 | Kummer, Max | Zittau | 25. 11. 89 | Fleischermeister † |
| 20 | Zipper, Johannes | Furth b. Chemnitz | 5. 7. 91 | Spinnereidirektor, Warnsdorf |
| 21 | Prenzel, Hubert | Neugersdorf | 22. 9. 90 | Oberlehrer |
| 22 | Haase, Friedrich | Zittau | 3. 12. 91 | Buchhändler, Leipzig |
| 23 | Keerl, Martin | Thorn | 11. 11. 91 | Obertelegraphensekretär, Zittau |
| 24 | Feurich, Rudolf | Zittau | 28. 7. 91 | Kaufmann |
| 25 | Wuensch, Hans | Zittau | 1. 5. 92 | Spediteur |
| 26 | Berge, Ewald | Zittau | 15. 11. 91 | Gartenbesitzer |
| 27 | Schulz, Ulrich | Sembten b. Guben | 24. 10. 91 | Rittergutsbesitzer |
| 28 | Pohl, Max | Neu-Eibau | 17. 12. 90 | Fabrikant |
| 29 | Korschelt, Walter | Zittau | 28. 8. 89 | Baumeister und Stadtrat |
| 30 | Lebenstein, Walter | Zittau | 9. 7. 91 | Fabrikbesitzer |
| 31 | May, Wilhelm | Glauschnitz b. Königsbrück | 23. 1. 92 | Kgl. Förster, Laußnitz b. Königs- |
| 32 | Gruschwitz, Alexander | Neusalza a. O. | 13. 2. 92 | Geh. Kommerzienrat † [brück |
| Obersekunda. | | | | |
| 33 | Böhme, Walter | Wehrsdorf b. Sohland a. d. | 11. 10. 92 | Fabrikbesitzer, Ringenhain |
| 34 | Mierisch, Artur | Pulsnitz [Spree | 9. 10. 91 | Fischhändler |
| 35 | Haase, Johannes | Zittau | 24. 12. 92 | Buchhändler, Leipzig |
| 36 | Zschuppe, Max | Neugersdorf | 6. 5. 93 | Kaufmann |
| 37 | Weber, Rudolf | Dresden | 23. 7. 91 | Tischlermeister, Hirschfelde |
| 38 | Queißer, Wilhelm | Friedrich b. Weigsdorf, Sa. | 19. 5. 92 | Rittergutspächter |
| 39 | Brotke, Kurt | Muskau, O.-L. | 22. 10. 91 | Vermessungsrevisor |
| 40 | Brinitzer, Walter | Zittau | 7. 2. 93 | Kaufmann |
| 41 | Richter, Johannes | Niederstrahwalde b. Herrn- | 2. 9. 91 | Brauereipächter, Berthelsdorf |
| 42 | Wäntig, Walter | Olbersdorf [hut | 3. 4. 93 | Fabrikbesitzer |
| 43 | Wienskowitz, Rudolf | Löbau | 1. 10. 92 | Arzt |
| 44 | Steuertner, Hermann | Oberherwigsdorf | 27. 9. 91 | Landwirt |
| 45 | Schaarschmidt, Friedrich | Neustadt a. T. | 7. 5. 92 | Webereidirektor |
| 46 | Hiller, Richard | Ebersbach | 31. 7. 91 | Kaufmann |
| 47 | Lange, Walter | Leutersdorf | 14. 2. 92 | Postsekretär, Olbersdorf |
| 48 | Bernhart, Franz | Dresden | 25. 5. 92 | Kaufmann |
| 49 | Meiser, Paul | Stolpen | 14. 2. 92 | Lohgerbereibesitzer |
| 50 | Fichtner, Friedrich | Chemnitz | 30. 12. 92 | Postdirektor, Löbau |
| 51 | Hendriock, Walter | Berlin | 21. 9. 93 | Betriebsdirektor, Schweidnitz |
| 52 | Trummler, Erich | Zittau | 29. 9. 91 | Kaufmann [i. Schlesien |
| 53 | Schulze, Richard | Neustadt a. T. | 20. 4. 92 | Färbermeister |
| 54 | Lappe, Theodor | Rufach i. Elsaß | 10. 8. 87 | Apothekenbesitzer, Herrnhut |
| 55 | Zimmer, Otto | Kohlwesa | 30. 3. 92 | Gutsbesitzer † |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|----------------------|------------------------------|------------|---|
| 56 | May, Alfred | Niederoderwitz | 15. 4. 92 | Revierförster, Lichtenberg bei |
| 57 | Rößler, Karl | Berlin | 18. 3. 92 | Ingenieur, Zittau [Reichenau |
| 58 | *Neumann, Paul | Bautzen | 9. 8. 92 | Oberpostassistent |
| 59 | *Förster, Walter | Eibenstock | 1. 6. 91 | Revisionsoberkontrolleur, Ebers- |
| 60 | *Diebner, Oswald | Neugersdorf | 30. 8. 91 | Kaufmann [bach |
| 61 | *Böhlau, Karl | Zittau | 6. 2. 92 | Kaufmann |
| 62 | *Müller, Walter | Ober-Bischdorf | 29. 5. 93 | Rittergutsbesitzer † |
| Untersekunda. | | | | |
| 63 | Bensch, Kurt | Neusalza | 16. 8. 91 | Fleischermeister |
| 64 | Erler, Ernst | Hirschfelde | 17. 4. 92 | Kaufmann |
| 65 | Ansorge, Artur | Kiesdorf a. d. Eigen | 12. 2. 91 | Bäckermeister |
| 66 | Lehmann, Kurt | Dittelsdorf | 9. 2. 93 | Gutsbesitzer |
| 67 | Kummer, Artur | Zittau | 7. 10. 92 | Briefträger |
| 68 | Freyer, Karl | Hirschfelde | 11. 2. 92 | Kaufmann |
| 69 | Werner, Alfred | Sebnitz, Sa. | 4. 3. 95 | Fabrikbesitzer |
| 70 | Hornauer, Karl | Zittau | 24. 2. 94 | Kaufmann |
| 71 | Franz, Willy | Seifhennersdorf | 8. 9. 92 | Rentner, Zittau † |
| 72 | Elias, Rudolf | Oberoderwitz | 6. 8. 93 | Fabrikbesitzer † |
| 73 | Jamnitz, Otto | Neustadt a. d. T. | 3. 6. 94 | Webermeister |
| 74 | Dick, Wilhelm | Görlitz | 19. 9. 93 | Apotheker, Zittau |
| 75 | Matthausch, Max | Olbersdorf | 30. 7. 93 | Gartenbesitzer |
| 76 | Rücker, Walter | Zittau | 16. 2. 93 | Kürschnermeister |
| 77 | Korselt, Herbert | Mittel-Herwigsdorf | 29. 11. 92 | Gutsbesitzer |
| 78 | Goldberg, Gerhard | Zittau | 9. 6. 93 | Kaufmann |
| 79 | Wündrich, Willy | Zittau | 26. 4. 93 | Eisenbahnschaffner † |
| 80 | Hiller, Rudolf | Zittau | 7. 2. 94 | Fabrikbesitzer |
| 81 | Ziegler, Hans | Eisenach | 13. 10. 93 | Rentier, München |
| 82 | Steinsdorff, Hans | Berlin | 15. 1. 93 | Buchdruckereibesitzer, Zittau |
| 83 | Hofmann, Walter | Ebersbach | 16. 7. 93 | Pfarrer |
| 84 | Liebscher, Hermann | Eibau | 13. 5. 91 | Färbereibesitzer † |
| 85 | Thomas, Walter | Dresden | 7. 9. 91 | Zollamtsdiener, Zittau |
| 86 | Schmidtgen, Johannes | Zittau | 22. 9. 93 | Stadtrat, Ingenieur u. Prof. a. d. Kgl. |
| 87 | Förster, Artur | Herwigsdorf | 30. 3. 93 | Gutsbesitzer [Tiefbauschule |
| 88 | Rabenstein, Rudolf | Cunewalde | 25. 10. 92 | Apotheker † |
| 89 | Koerner, Robert | Zittau | 4. 9. 93 | Generaloberarzt z. D. |
| 90 | Priever, Oskar | Zittau | 16. 2. 94 | Delikatessenhändler u. Restaurateur |
| 91 | Roedel, Willy | Zittau | 20. 1. 93 | Ratsuhmacher |
| 92 | *Wuensch, Fritz | Zittau | 14. 5. 93 | Spediteur |
| 93 | *Zimmermann, Fritz | Ebersbach | 22. 5. 90 | Fabrikdirektor † |
| 94 | *Herberg, Alexander | Zittau | 25. 12. 92 | Restaurateur † |
| 95 | *Voigt, Johannes | Leipzig-Gohlis | 16. 6. 92 | Bankdirektor, Zittau |
| 96 | *Hubrig, Gottfried | Dürrhennersdorf b. Löbau | 3. 5. 92 | Pfarrer |
| 97 | *Hahnspach, Willy | Zittau | 13. 6. 91 | Bäckermeister |
| 98 | *Schulz, Heribert | Sembten bei Guben | 23. 6. 89 | Rittergutsbesitzer |
| Handelsklasse 1. | | | | |
| 99 | Mai, Paul | Großschönau | 22. 4. 93 | Kaufmann † |
| 100 | Eichler, Karl | Bautzen | 7. 8. 93 | Braumeister † |
| 101 | Kleint, Martin | Reichenau | 11. 11. 93 | Kaufmann † |
| 102 | Schmidt, Paul | Zittau | 31. 1. 93 | Oberpostschaffner a. D. |
| 103 | Mürköster, Bernhard | Aue, Westfalen, Kr. Wittgen- | 26. 6. 92 | Fabrikdirektor, Weißwasser, O.-L. |
| 104 | Golbs, Paul | Olbersdorf [stein | 2. 5. 92 | Töpfermeister, Zittau |
| 105 | Kühn, Ernst | Görlitz | 29. 6. 92 | Kaufmann |
| 106 | Stephan, Wilhelm | Großschönau | 9. 12. 92 | Gastwirt, Zittau |
| 107 | Clauss, Alfred | Neustadt, Sa. | 1. 9. 93 | Kaufmann |
| 108 | Berger, Ernst | Zittau | 2. 1. 91 | Kaufmann |
| 109 | Pflug, Gerhard | Zittau | 25. 7. 93 | Bürgerschuloberlehrer |
| 110 | Bobert, Alfred | Zittau | 13. 4. 94 | Polizeiwachtmeister |
| 111 | Ringehahn, Ernst | Zittau | 24. 8. 92 | Werkmeister |
| 112 | Music, Arno | Forst, L. | 24. 10. 93 | Kaufmann |
| 113 | Richter, Erich | Zittau | 24. 5. 91 | Kaufmann |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|------------------------|-------------------------|------------|---------------------------------------|
| 114 | Hoffmann, Roman | Zgierz b. Lodz | 25. 10. 91 | Fabrikbesitzer |
| 115 | Zimmer, Karl | Zittau | 17. 6. 92 | Ingenieur |
| 116 | Prenzel, Kurt | Zittau | 25. 4. 91 | Rentier |
| 117 | Hennig, Georg | Zittau | 21. 2. 92 | Baumeister † |
| 118 | Horn, Johannes | Berlin | 13. 9. 91 | Kaufmann, Gablonz a. N. |
| 119 | Posselt, Erwin | Türchau | 25. 6. 93 | Gutsbesitzer |
| 120 | Hoffmann, Alfred | Jonsdorf | 3. 5. 91 | Bleichereibesitzer |
| Obertertia. | | | | |
| 121 | Göhring, Albert | Chemnitz | 18. 7. 94 | Oberlehrer a. d. Höheren Webschule |
| 122 | Henke, Ernst | Neugersdorf | 22. 6. 95 | Obergrenzkontrolleur, Zittau [Zittau] |
| 123 | Thomas, Willy | Dresden | 8. 2. 93 | Zollamtsdiener, Zittau |
| 124 | Wagner, Rudolf | Zittau | 25. 10. 94 | Ökonom und Stadtrat |
| 125 | Garten, Bruno | Zittau | 5. 9. 93 | Lokomotivführer |
| 126 | Dornig, Bruno | Neugersdorf | 6. 8. 94 | Fabrikbesitzer |
| 127 | Miessler, Kurt | Zittau | 27. 12. 93 | Fleischermeister |
| 128 | Mischke, Georg | Freiberg | 3. 1. 95 | Oberpostassistent † |
| 129 | Thumstädter, Kurt | Zittau | 23. 2. 95 | Oberpostassistent |
| 130 | Korselt, Georg | Mittelherwigsdorf | 19. 6. 94 | Gutsbesitzer |
| 131 | Hille, Erich | Neugersdorf | 30. 9. 92 | Kesselreiniger |
| 132 | Korschelt, Johannes | Zittau | 23. 6. 93 | Professor a. Kgl. Realgymnasium |
| 133 | Richter, Kurt | Zittau | 25. 11. 93 | Oberpostassistent |
| 134 | Zwicker, Rudolf | Zittau | 24. 4. 93 | Kaufmann |
| 135 | von Issendorff, Jürgen | Bautzen | 19. 10. 94 | Oberstleutnant, Zittau |
| 136 | Sachse, Karl | Gablonz a. N. | 19. 3. 91 | Kaufmann |
| 137 | Paul, Felix | Seiffenndorf | 6. 5. 94 | Kaufmann |
| 138 | Hahnsbach, Alfred | Zittau | 5. 8. 94 | Bäckermeister |
| 139 | Wulf, Alfred | Charlottenburg | 6. 4. 94 | Rittergutsbesitzer, Weigersdorf, |
| 140 | Rietzel, Ernst | Eibau | 9. 9. 94 | Kaufmann † [Kr. Liegnitz] |
| 141 | Teichert, Rudolf | Grünhainichen | 4. 12. 94 | Oberpostsekretär, Zittau |
| 142 | Wagner, Heinrich | Zittau | 8. 1. 95 | Kaufmann |
| 143 | Penther, Herbert | Wittenberg, Bez. Halle | 3. 6. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 144 | Probst, Fritz | Zittau | 19. 1. 94 | Kaufmann |
| 145 | von Pflugk, Walter | Blasewitz | 18. 10. 92 | Amtshauptmann, Bautzen |
| 146 | Müller, Hellmut | Dresden | 19. 3. 95 | Major † |
| 147 | Franke, Karl | Zittau | 9. 7. 94 | Buchbindermeister |
| 148 | Bialas, Ernst | Holtendorf b. Görlitz | 13. 2. 94 | Gutsbesitzer, Schönau a. d. Eigen |
| 149 | Mendner, Paul | Zittau | 30. 11. 92 | Schneidermeister |
| 150 | Blüher, Herbert | Reichenau | 7. 8. 93 | Oberpfarrer |
| Handelsklasse 2. | | | | |
| 151 | Wobst, Fritz | Oberneukirch | 20. 3. 94 | Kaufmann |
| 152 | Bundesmann, Georg | Neugersdorf | 8. 11. 94 | Brauereibesitzer † |
| 153 | Heinrich, Hellmut | Ostritz | 7. 9. 93 | Fabrikant |
| 154 | Wenzel, Paul | Großschönau | 21. 12. 93 | Prokurist |
| 155 | Pietschmann, Max | Zittau | 19. 3. 94 | Bahnassistent |
| 156 | Kramer, Werner | Zittau | 2. 10. 93 | Kaufmann |
| 157 | Wächtler, Hans | Chemnitz | 15. 12. 93 | Fleischermeister, Zittau |
| 158 | Herbst, Oskar | Leipzig | 14. 7. 92 | Fabrikbesitzer |
| 159 | Schnabel, Thilo | Zittau | 6. 12. 92 | Kaufmann |
| 160 | Horlitz, Johannes | Zittau | 16. 2. 94 | Kaufmann |
| 161 | Ludwig, Hans | Zyrardow, Russ.-Polen | 8. 8. 93 | Fabrikbesitzer † |
| 162 | Pabst, Fritz | Großschönau | 22. 2. 95 | Kaufmann † |
| 163 | Günther, Georg | Marienberg, Erzgebirge | 26. 4. 94 | Zollassistent, Zittau |
| 164 | Stolle, Otto | Oberneukirch | 16. 8. 92 | Bahnassistent, Zittau |
| 165 | Uhlig, Hermann | Bautzen | 20. 8. 94 | Oberpostassistent, Zittau |
| 166 | Schirmer, Reinhold | Zittau | 26. 12. 93 | Gartenbesitzer |
| 167 | Schüller, Karl | Kunnersdorf a. d. Eigen | 2. 10. 92 | Fabrikbesitzer |
| 168 | Hölzel, Walter | Neugersdorf | 23. 12. 94 | Kassierer |
| 169 | Glathe, Alwin | Zittau | 6. 8. 94 | Oberpostschaffner |
| 170 | Kregcky, Karl | Zittau | 11. 9. 93 | Kaufmann |
| 171 | Marx, Albert | Reichenau | 3. 2. 94 | Buchdruckereibesitzer |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-------------------------|---------------------|-------------------------|------------|------------------------------------|
| 172 | Meyer, Franz | Dresden-Plauen | 23. 6. 94 | Prokurist, Zittau |
| 173 | Schnabel, Rudolf | Zittau | 18. 5. 94 | Kaufmann |
| 174 | Krull, Friedrich | Friedland, Schlesien | 10. 10. 91 | Fabrikbesitzer |
| 175 | Schmidt, Paul | Lodz | 13. 1. 93 | Kaufmann, Olbersdorf |
| 176 | Burkhardt, Karl | Zittau | 10. 6. 93 | Bäckermeister, Olbersdorf |
| 177 | Tenzer, Erich | Zittau | 24. 8. 92 | Obertelegaphenassistent |
| 178 | *Herzog, Alfred | Zittau | 1. 2. 96 | Gendarm, Johann-Georgenstadt |
| Untertertia. | | | | |
| 179 | Kießling, Erich | Zittau | 1. 12. 95 | Postsekretär |
| 180 | Francke, Georg | Bischofswerda | 1. 7. 93 | Kaufmann † |
| 181 | Schiffner, Heinz | Großschönau | 14. 9. 95 | Fabrikbesitzer |
| 182 | Wobus, Gerhard | Zittau | 3. 10. 95 | Stadtbaumeister |
| 183 | Ohmann, Erich | Seiffhennersdorf | 6. 5. 95 | Fabrikant |
| 184 | Richter, Hans | Leipzig | 13. 8. 94 | Kaufmann |
| 185 | Kliemt, Kurt | Zittau | 11. 2. 96 | Oberpostassistent |
| 186 | Hänsch, Johannes | Zittau | 9. 9. 95 | Blumengeschäftsinhaber |
| 187 | Engelmann, Kurt | Neugersdorf | 17. 9. 95 | Pfarrer, Walddorf |
| 188 | Herwig, Max | Reibersdorf | 21. 11. 95 | Landwirt † |
| 189 | Gottwald, Herbert | Zittau | 4. 8. 94 | Oberpostassistent |
| 190 | Schiebler, Fritz | Eckartsberg | 21. 8. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 191 | Haebler, Karl | Großschönau | 21. 11. 94 | Lotteriekollekteur |
| 192 | Hofmann, Erwin | Wittgendorf | 11. 4. 94 | Sägewerksbesitzer, Hirschfelde |
| 193 | Haase, Martin | Zittau | 24. 12. 95 | Buchhändler, Leipzig |
| 194 | Houillion, Felix | Coswig i. Sa. | 17. 5. 95 | Bahnhofsvorsteher, Zittau |
| 195 | Körner, Paul | Pirna | 2. 10. 93 | Oberstabsarzt, Zittau |
| 196 | Koerner, Fritz | Zittau | 18. 6. 95 | Generaloberarzt z. D. |
| 197 | Herrmann, Willy | Olbersdorf | 11. 11. 95 | Expedient |
| 198 | Berndt, Friedrich | Leutersdorf | 8. 4. 96 | Fabrikbesitzer † |
| 199 | Müller, Kurt | Zittau | 29. 7. 94 | Arzt |
| 200 | Zobel, Erich | Hain bei Oybin | 25. 5. 95 | Restaurateur |
| 201 | Steuertner, Kurt | Hartau b. Zittau | 28. 8. 94 | Schmiedemeister und Gemeinde- |
| 202 | Seibt, Otto | Langebrück b. Dresden | 7. 4. 96 | Restaurateur, Olbersdorf [vorstand |
| 203 | Teichert, Otto | Grünhainichen b. Flöha | 31. 5. 96 | Oberpostsekretär, Zittau |
| 204 | Rowland, Wifly | Zittau | 4. 7. 95 | Oberpostassistent |
| 205 | Lorenz, Gerhard | Zittau | 4. 1. 95 | Professor a. Kgl. Realgymnasium |
| 206 | Hänel, Walter | Dresden | 22. 11. 94 | Obertelegaphenassistent, Zittau |
| 207 | Vogler, Erich | Sohland a. Rotstein | 13. 3. 95 | Bürgerschullehrer, Zittau |
| 208 | *Röselmüller, Fritz | Leipzig-Plagwitz | 29. 12. 94 | Gemeindevorstand, Neugersdorf |
| 209 | *Bermann, Anton | Großröhrsdorf | 14. 8. 94 | Bahnhofsvorsteher, Hirschfelde |
| 210 | *Schaefer, Alfred | Gröben, Kr. Weißenfels | 16. 8. 96 | Obersteiger, Gießmannsdorf |
| Handelsklasse 3. | | | | |
| 211 | Wenzel, Fritz | Großschönau | 13. 2. 95 | Betriebsleiter |
| 212 | Garten, Kurt | Zittau | 15. 10. 92 | Lokomotivführer |
| 213 | Rößler, Willy | Neugersdorf | 7. 5. 96 | Kaufmann |
| 214 | Große, Artur | Oberherwigsdorf | 3. 1. 95 | Bäckermeister |
| 215 | Hoffmann, Fritz | Neugersdorf | 1. 9. 95 | Fabrikbesitzer |
| 216 | Schulze, Reinhold | Beverungen, Westphalen | 4. 11. 96 | Molkereidirektor, Zittau |
| 217 | Richter, Alfred | Großschönau | 15. 7. 95 | Drogist |
| 218 | Kleich, Max | Zittau | 8. 7. 94 | Gartenbesitzer |
| 219 | Hänisch, Paul | Jonsdorf | 5. 4. 96 | Fabrikbesitzer † |
| 220 | Körner, Artur | Ammelsdorf b. Schmiede- | 23. 2. 95 | Fabrikbesitzer |
| 221 | Hübner, Fritz | Görlitz [berg | 26. 4. 95 | Kaufmann † |
| 222 | Linke, Alfred | Andrimont b. Verviers | 30. 9. 93 | Kaufmann, Zittau |
| 223 | Scholze, Erich | Zittau | 23. 3. 96 | Kaufmann |
| 224 | Bäder, Paul | Dresden-A. | 25. 7. 96 | Kaufmann, Ostritz |
| 225 | Israel, Fritz | Herrnhut | 27. 9. 95 | Kaufmann |
| 226 | Böhmer, Albert | Zittau | 5. 12. 94 | Oberpostassistent † |
| 227 | Krappatsch, Hellmut | Heilbronn | 12. 8. 95 | Kaufmann, Neugersdorf |
| 228 | Tillack, Kurt | Reibersdorf | 8. 9. 94 | Brennereiverwalter |
| 229 | Hohlfeld, Ernst | Zittau | 28. 6. 94 | Rentier † |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|------------------|--------------------|--------------------------|------------|-----------------------------------|
| 230 | Ullrich, Kurt | Zittau | 2. 8. 94 | Gartenbesitzer |
| 231 | Leukert, Kurt | Döbeln | 2. 11. 94 | Revisionsaufseher, Zittau |
| 232 | Lorenz, Alexander | Falkenau b. Chemnitz | 24. 8. 94 | Kaufmann, Zittau |
| 233 | Schüller, Max | Kunnersdorf b. Bernstadt | 5. 9. 95 | Fabrikbesitzer |
| 234 | Wilhelm, Friedrich | Zittau | 6. 9. 94 | Stationsassistent, Grottau |
| 235 | Fuhrmann, Kurt | Zittau | 16. 7. 94 | Oberpostschaffner |
| 236 | Hofmann, Rudolf | Zittau | 2. 1. 96 | Materialwarenhändler |
| 237 | Wehle, Fritz | Zittau | 28. 8. 95 | Kaufmann |
| 238 | Glatz, Herbert | Berlin | 13. 11. 95 | Farmer, Grossbarmen b. Okahandja, |
| 239 | Rößler, Max | Pethau | 8. 12. 94 | Wirtschaftsgehilfe |
| 240 | Wobst, Alexander | Schönbach b. Löbau | 8. 9. 95 | Fleischermeister, Zittau |
| 241 | Steinhäuser, Willy | Zittau | 23. 9. 95 | Musiker |
| 242 | Hennig, Max | Zittau | 17. 5. 94 | Baumeister † |
| 243 | Voland, Fritz | Grottau | 20. 5. 94 | Gütervorsteher, Zittau |
| 244 | Franz, Werner | Dresden-Friedrichstadt | 3. 5. 95 | Prokurist d. Sächs. Bank, Zittau |
| 245 | Voigt, Edgar | Leipzig-Lindenau | 6. 10. 94 | Bahnhofsvorsteher, Hirschfelde |
| 246 | Rutte, Horst | Penzig, O.-L. | 26. 8. 95 | Kaufmann † |
| 247 | *Sattler, Willy | Zittau | 22. 12. 94 | Bahnwärter |
| Quarta a. | | | | |
| 248 | Gerber, Willy | Riesa a. Elbe | 17. 4. 97 | Grenzaufseher, Zittau |
| 249 | Birnbaum, Walter | Zittau | 9. 4. 97 | Kaufmann |
| 250 | Hurling, Dodo | Wörth b. Wien | 3. 7. 96 | Kaufmann, Zittau † |
| 251 | Höhne, Martin | Zittau | 7. 1. 97 | Kaufmann |
| 252 | Dahmen, Walter | Oberoderwitz | 22. 7. 96 | Prokurist |
| 253 | Sieber, Martin | Oberseifersdorf | 6. 8. 95 | Materialwarenhändler |
| 254 | Morgenstern, Fritz | Ebersbach | 28. 3. 96 | Kaufmann |
| 255 | Fritz, Otto | Wolkenburg i. Erzg. | 26. 3. 95 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 256 | Passig, Martin | Großschönau | 20. 9. 95 | Kaufmann, Zittau |
| 257 | Möbius, Walter | Dornhennersdorf | 20. 10. 95 | Rittergutspächter |
| 258 | Kummer, Rudolf | Zittau | 30. 7. 96 | Schriftsetzer |
| 259 | Härtelt, Walter | Eckartsberg | 25. 1. 96 | Gutsbesitzer |
| 260 | Goldberg, Max | Großschönau | 26. 11. 97 | Fabrikbesitzer |
| 261 | Andrae, Karl | Oybin | 29. 1. 98 | Fabrikbesitzer, Zittau |
| 262 | Bochmann, Oswald | Söhland a. d. Spree | 20. 9. 96 | Arzt |
| 263 | Schreiber, Gerhard | Niederpoyritz | 29. 12. 97 | Lehrer, Walddorf |
| 264 | Ender, Johannes | Großschönau | 10. 3. 96 | Fabrikbesitzer |
| 265 | Tobias, Walter | Leipzig | 2. 8. 96 | Privatus † |
| 266 | Offermann, Alfred | Hirschfelde | 30. 4. 97 | Fabrikbesitzer |
| 267 | Kramer, Herbert | Reichenau | 1. 11. 95 | Tierarzt, Zittau |
| 268 | Müller, Otto | Zittau | 23. 2. 97 | Kaufmann, Herrnhut † |
| 269 | Besser, Alfred | Zittau | 9. 2. 96 | Goldwarenfabrikant |
| 270 | Christoph, Herbert | Zittau | 20. 2. 96 | Blattbindermeister |
| 271 | Höpner, Rudolf | Eibau | 3. 7. 96 | Fabrikant |
| 272 | Bauersachs, Rudolf | Oybin | 28. 11. 94 | Fabrikbesitzer, Scheibe † |
| 273 | Köhler, Erich | Zittau | 7. 2. 96 | Tischlermeister † |
| 274 | Wäntig, Kurt | Olbersdorf | 18. 3. 96 | Fabrikbesitzer |
| 275 | Uhlig, Albin | Görlitz | 24. 1. 95 | Sanatoriumsbesitzer, Oybin |
| 276 | Byham, Friedrich | Ottenhain b. Löbau | 22. 10. 96 | Gutsbesitzer |
| 277 | Seidel, Walter | Waldheim | 25. 2. 97 | Anstaltsobersinspektor † |
| 278 | *Knoll, Albert | Elberfeld | 21. 4. 94 | Prokurist, Zittau |
| Quarta b. | | | | |
| 279 | Klotz, Werner | Zittau | 28. 9. 96 | Buchhändler |
| 280 | Ullrich, Paul | Löbau | 8. 7. 94 | Kaufmann, Jonsdorf |
| 281 | Franke, Reinhold | Zittau | 8. 2. 97 | Hotelbesitzer † |
| 282 | Reichel, Oskar | Bernstadt i. Sa. | 3. 3. 96 | Kaufmann |
| 283 | Fellgner, Felix | Oybin | 27. 7. 96 | Fabrikbesitzer, Zittau |
| 284 | Götze, Alfred | Bautzen | 16. 2. 97 | Postsekretär, Zittau |
| 285 | Fiebigler, Martin | Spremberg i. Sa. | 12. 6. 96 | Kaufmann |
| 286 | Haase, Max | Zittau | 10. 6. 96 | Bürgerschullehrer † |
| 287 | Matthes, Walter | Schönbach | 16. 12. 96 | Fabrikant |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|------------------|------------------------------------|--|------------|-------------------------------------|
| 288 | Schwarz, Ernst | Zittau | 23. 12. 96 | Briefträger |
| 289 | Matthes, Gerhard | Schönbach | 25. 1. 95 | Fabrikant |
| 290 | Schöbel, Otto | Eibau | 1. 3. 95 | Rentier |
| 291 | Israel, Karl | Schönbach | 5. 6. 97 | Kaufmann |
| 292 | Prodehl, Albrecht | Zittau | 12. 12. 97 | Kaufmann |
| 293 | Bormann, Kurt | Zittau | 15. 5. 96 | Kaufmann |
| 294 | Schmidt, Clemens | Zittau | 17. 2. 97 | Schriftsetzer |
| 295 | Schulz, Rudolf | Sembten, Kreis Guben | 3. 7. 97 | Rittergutsbesitzer |
| 296 | Schließer, Erich | Radebeul | 13. 8. 93 | Architekt und Oberlehrer, Zittau |
| 297 | Korschelt, Werner | Zittau | 26. 7. 95 | Professor am Kgl. Realgymnasium |
| 298 | Lucke, Martin | Hirschfelde | 3. 6. 96 | Hotelbesitzer, Zittau |
| 299 | Schwarzbach, Fritz | Zittau | 14. 2. 97 | Kaufmann |
| 300 | Stanner, Georg | Pethau | 16. 12. 95 | Kanzleivorstand |
| 301 | Gerbige, Odo | Zittau | 26. 1. 97 | Eisenbahnschaffner |
| 302 | Hoffmüller v. Kornatzki,
Rudolf | Ziegenhagen b. Reetz, Kr.
Arnswalde | 21. 10. 94 | Rittergutsbesitzer u. Amtsvorsteher |
| 303 | Dreßler, Erich | Zittau | 23. 10. 95 | Oberpostassistent |
| 304 | Peuker, Johannes | Zittau | 31. 7. 96 | Kaufmann |
| 305 | Schließer, Georg | Serkowitz | 12. 6. 95 | Architekt und Oberlehrer, Zittau |
| 306 | Schwedler, Herbert | Zittau | 3. 3. 96 | Postsekretär a. D., Bautzen |
| 307 | Pörschel, Heinrich | Zwickau, Sa. | 5. 9. 95 | Sekretär, Amtshauptmannschaft |
| 308 | *Grabowski, Gerhard | Zittau | 11. 7. 94 | Parkinspektor [Zittau] |
| Quinta a. | | | | |
| 309 | Wäntig, Günter | Zittau | 17. 11. 97 | Fabrikbesitzer |
| 310 | Lehmann, Herbert | Görlitz | 19. 12. 97 | Oberpostsekretär, Zittau |
| 311 | Ziegler, Hans | Zittau | 16. 7. 97 | Kaufmann |
| 312 | Günzel, Ernst | Herwigsdorf b. Zittau | 24. 11. 96 | Gasthofsbesitzer |
| 313 | Fuhland, Walter | Zittau | 13. 10. 97 | Kaufmann |
| 314 | Böhme, Gerhard | Warnsdorf | 8. 11. 96 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 315 | Stalling, Gerhard | Zittau | 4. 1. 98 | Bankprokurist |
| 316 | Koch, Hans | Oschatz | 23. 11. 96 | Sekretär, Zittau |
| 317 | Menzel, Gottfried | Dresden | 23. 8. 97 | Musikdirektor, Zittau |
| 318 | Wehle, Georg | Freiburg a. d. Unstrut | 25. 1. 97 | Apotheker, Eibau |
| 319 | Förster, Ernst | Oybin | 14. 10. 97 | Revierförster, Petersdorf i. Böhmen |
| 320 | Weinhold, Fritz | Bautzen | 13. 9. 97 | Oberpostassistent, Zittau |
| 321 | Ringel, Herbert | Derendingen, Schweiz | 23. 8. 97 | Webereidirektor, Zittau |
| 322 | Lange, Arwed | Eibau | 10. 1. 96 | Eisenbahnassistent, Zittau |
| 323 | Hornauer, Osian | Zittau | 8. 9. 97 | Kaufmann |
| 324 | Pflüger, Friedrich | Zittau | 7. 12. 97 | Baumeister |
| 325 | Neu, Ottomar | Pethau | 20. 10. 97 | Kaufmann |
| 326 | Schüller, Johannes | Kunnersdorf b. Bernstadt | 27. 9. 96 | Fabrikbesitzer |
| 327 | Bürger, Paul | Zittau | 2. 10. 97 | Bäckermeister |
| 328 | Wagner, Friedrich | Zittau | 21. 8. 96 | Kaufmann |
| 329 | Felfe, Martin | Singwitz b. Bautzen | 9. 11. 97 | Oberpostschaffner, Zittau |
| 330 | Priever, Max | Hartau | 21. 1. 97 | Gasthausbesitzer |
| 331 | Roscher, Erich | Zittau | 11. 11. 97 | Kaufmann |
| 332 | Schwarzbach, Wilhelm | Zittau | 22. 1. 97 | Kaufmann |
| 333 | *Päfler, Ernst | Kottmarsdorf | 19. 5. 97 | Gutspächter |
| 334 | *Schaefer, Alexander | Fichtenhainichen, S.-A. | 29. 10. 98 | Obersteiger, Gießmannsdorf |
| Quinta b. | | | | |
| 335 | Lauermann, Rudolf | Zittau | 4. 2. 97 | Oberwebermeister † |
| 336 | Schiffner, Gerhard | Großschönau | 21. 4. 98 | Fabrikbesitzer |
| 337 | Griesbach, Hans | Dresden | 4. 3. 97 | Bäckermeister, Zittau |
| 338 | Gocht, Erich | Ebersbach | 30. 6. 96 | Fabrikbesitzer |
| 339 | Scholze, Kurt | Türchau | 6. 3. 98 | Privatier, Zittau |
| 340 | Röhrich, Karl | Zittau | 22. 3. 98 | Kaufmann |
| 341 | Mathes, Otto | Zittau | 17. 5. 98 | Kaufmann |
| 342 | Fabian, Hans | Zittau | 22. 7. 97 | Hoboist |
| 343 | Bauer, Werner | Zittau | 20. 3. 98 | Kaufmann |
| 344 | Grabs, Paul | Zittau | 3. 1. 98 | Stadtkassierer |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-----------------|----------------------------------|--|------------|-------------------------------------|
| 345 | Klette, Hermann | Zittau | 9. 1. 98 | Gastwirt |
| 346 | Wäntig, Alfred | Zittau | 24. 5. 96 | Kaufmann |
| 347 | Bauer, Willy | Zittau | 27. 8. 97 | Bäckermeister |
| 348 | Dunsch, Willy | Rochlitz i. Sa. | 3. 3. 97 | Zahlmeister † |
| 349 | Herrmann, Erich | Zittau | 19. 7. 96 | Lokomotivführer |
| 350 | Päßler, Karl | Kottmarsdorf | 8. 10. 98 | Gutspächter |
| 351 | Wildau, Fritz | Zittau | 6. 6. 98 | Gemüsehändler |
| 352 | Müller, Hellmut | Warnsdorf | 22. 10. 97 | Zollaufseher |
| 353 | Wagner, Hans | Zittau | 14. 2. 98 | Privatier |
| 354 | Petzoldt, Erich | Zittau | 4. 9. 97 | Hotelbesitzer |
| 355 | Schäfer, Friedrich | Ebersdorf b. Friedland | 28. 1. 96 | Rittergutsbesitzer, Friedreich |
| 356 | Pfennigwerth, Walter | Zittau | 6. 2. 97 | Bahnverwalter |
| 357 | Marunke, Adolf | Zittau | 7. 2. 97 | Oberpostassistent |
| 358 | Weber, Johannes | Mitteloderwitz | 21. 2. 96 | Müller |
| 359 | Wäntig, Rudolf | Olbersdorf | 23. 5. 98 | Fabrikbesitzer |
| 360 | Lange, Hans | Zittau | 26. 11. 97 | Kaufmann |
| 361 | Scholz, Kurt | Zittau | 18. 2. 98 | Oberschaffner |
| 362 | Skumovitsch, Wolf | Fuchswinkel, Gfsh. Glatz | 28. 11. 97 | Rittergutsbesitzer † |
| 363 | Seifert, Fritz | Zittau | 3. 5. 96 | Bäckermeister |
| 364 | Pohlhammer, Erich | Zittau | 1. 3. 98 | Fleischermeister |
| 365 | Riesner, Hans | Berlin | 24. 3. 99 | Kaufm. Direktor des Elektr. Werkes |
| 366 | Uhlmann, Manfred | Zittau | 3. 11. 95 | Kaufmann [Neusalza i. Sa. |
| 367 | Zimmer, Alfred | Zittau | 22. 2. 97 | Ingenieur |
| 368 | Hänchen, Erich | Zittau | 12. 4. 98 | Bureaudiener, Amtshptsch. |
| 369 | Krug, Johannes | Bodenbach | 30. 3. 98 | Obergrenzkontrolleur, Zittau |
| 370 | *Eichler, Alfred | Gießmannsdorf | 21. 5. 96 | Braumeister † |
| Sexta a. | | | | |
| 371 | Knösel, Herbert | Zittau | 9. 10. 98 | Kaufmann |
| 372 | Flade, Hans | Zittau | 27. 10. 98 | Kaufmann |
| 373 | Hänsel, Albert | Olbersdorf | 9. 12. 98 | Ziegeleibesitzer |
| 374 | Canis, Johannes | Ölsnitz i. V. | 3. 8. 98 | Bureauassistent, Zittau |
| 375 | Trenkler, Martin | Reichenau | 13. 8. 97 | Korrespondent |
| 376 | Lorenz, Heinz | Zittau | 25. 8. 98 | Professor am Kgl. Realgymnasium |
| 377 | Wittchow, Arndt | Zittau | 12. 2. 99 | Hauptmann a. D., Berlin |
| 378 | Wagner, Bill | Zittau | 8. 2. 99 | Privatier |
| 379 | Oßwald, Werner | Bautzen | 4. 3. 99 | Kaufmann, Zittau |
| 380 | Wunderlich, Alfred | Spremberg b. Neusalza | 26. 8. 97 | Weichenwärter, Oybin |
| 381 | Holtsh, Walter | Ringenhain b. Wehrsdorf | 5. 4. 99 | Fabrikbesitzer |
| 382 | Haebler, Gerhard | Großschönau | 7. 1. 99 | Fabrikbesitzer |
| 383 | Prodehl, Hans | Zittau | 23. 6. 99 | Kaufmann |
| 384 | Eichler, Fritz | Großschönau | 30. 6. 99 | Stationsassistent, Zittau |
| 385 | Eberstein, Hellmut | Hirschfelde | 3. 4. 98 | Obersteiger |
| 386 | Zeißig, Edmund | Olbersdorf | 22. 5. 97 | Gasthofsbesitzer |
| 387 | Schulze, Paul | Gandersheim | 17. 5. 97 | Molkereidirektor, Zittau |
| 388 | Liebscher, Arno | Schönau a. d. Eigen | 15. 1. 97 | Kantor, Dittersbach a. d. Eigen |
| 389 | Weinhold, Gustav | Zittau | 11. 12. 98 | Fleischermeister |
| 390 | Weiner, Martin | Zittau | 12. 6. 99 | Restaurateur |
| 391 | Hoffmüller v. Kornatzki,
Otto | Ziegenhagen b. Reetz, Kr.
Arnswalde | 3. 11. 98 | Rittergutsbesitzer u. Amtsvorsteher |
| 392 | Zahn, Harry | Rixdorf b. Berlin | 18. 6. 98 | Bettfederreinigungsanstaltbesitzer, |
| 393 | Breidenbach, Heinrich | Grottau | 12. 8. 99 | Kontorist [Herrnhut |
| 394 | Elwert, Paul | Beresceny i. Oberungarn | 10. 4. 99 | Kaufmann, Zittau |
| 395 | Rößler, Erich | Seifhennersdorf | 2. 7. 98 | Fabrikbesitzer |
| 396 | Schließer, Herbert | Serkowitz | 29. 7. 97 | Architekt u. Oberlehrer, Zittau |
| 397 | Reichard, Bruno | Dresden | 17. 5. 98 | Telegraphendirektor, Zittau |
| 398 | Israel, Alfred | Reichenbach i. d. Oberl. | 14. 7. 98 | Stationsassistent, Zittau |
| 399 | Koerner, Heinz | Zittau | 16. 9. 99 | Generaloberarzt z. D. |
| 400 | Scholze, Fritz | Zittau | 31. 10. 97 | Kaufmann |
| 401 | Trautzsch, Horst | Glauchau | 4. 9. 98 | Kaufmann, Zittau |
| 402 | *Tauscher, Otto | Liebau i. Schlesien | 7. 9. 97 | Elektrotechniker |
| 403 | *Naundorf, Johannes | Zittau | 26. 11. 98 | Kaufmann |

| No. | Name | Geburtsort | Geburtstag | Stand des Vaters |
|-----------------|---------------------|---------------------------|------------|-------------------------------|
| Sexta b. | | | | |
| 404 | Poike, Otto | Ebersbach | 5. 10. 97 | Baumeister |
| 405 | Leuschner, Rudolf | Zittau | 1. 5. 99 | Bäckermeister |
| 406 | Henke, Max | Bodenbach | 27. 10. 99 | Obergrenzkontrolleur, Zittau |
| 407 | Otto, Hans | Zittau | 26. 11. 98 | Militär-Büchsenmacher |
| 408 | Altmann, Fritz | Zittau | 4. 4. 99 | Stationsgehilfe |
| 409 | Zentner, Robert | Zittau | 18. 3. 99 | Tapetenhändler |
| 410 | Sponer, Walter | Neisse | 8. 6. 99 | Kaufmann |
| 411 | Scheufler, Heinrich | Grottau | 16. 6. 98 | Buchhalter |
| 412 | Adam, Max | Olbersdorf | 25. 6. 98 | Privatier, Zittau |
| 413 | Trillmich, Walter | Ludwigsdorf, Kr. Görlitz | 27. 5. 99 | Maschinenvertreter, Zittau |
| 414 | Schmidt, Max | Zittau | 16. 2. 99 | Geldbriefträger |
| 415 | Obst, Georg | Danzig | 1. 8. 98 | Oberzollkontrolleur, Hanau |
| 416 | Fritz, Ernst | Wolkenburg | 19. 9. 97 | Fabrikbesitzer, Ebersbach |
| 417 | Besenbruch, Alfred | Harburg b. Hamburg | 2. 7. 97 | Oberfärber, Rohnau |
| 418 | Ossig, Heinrich | Tammendorf, Kr. Hayнау | 13. 7. 97 | Gutsinspektor, Grafenstein |
| 419 | Reiche, Fritz | Zittau | 28. 2. 99 | Kaufmann |
| 420 | Gärtner, Bruno | Nieder-Kunnersdorf bei | 10. 7. 96 | Gastwirt, Oybin |
| 421 | Dreßler, Erich | Zittau [Löbau] | 23. 6. 99 | Bäckermeister |
| 422 | Reichner, Fritz | Dönis b. Grottau | 14. 6. 97 | Oberfärber |
| 423 | Schwarzbach, Edmund | Zittau | 21. 8. 98 | Kaufmann |
| 424 | Held, Emil | Sohland a. Spree | 22. 9. 97 | Stationsoberassistent, Zittau |
| 425 | Heine, Egon | Großschönau | 6. 12. 98 | Revisionsaufseher, Zittau |
| 426 | Berger, Rudolf | Zittau | 29. 8. 98 | Kaufmann |
| 427 | Hofmann, Alfred | Hirschfelde | 19. 7. 98 | Sägewerksbesitzer |
| 428 | Hennig, Hans | Zittau | 26. 3. 98 | Kaufmann |
| 429 | Hänsch, Georg | Ober-Kunnersdorf b. Löbau | 4. 6. 98 | Lehrer u. Organist |
| 430 | Kohl, Horst | Zittau | 15. 4. 97 | Zollaufseher |
| 431 | Adler, Georg | Oybin | 14. 3. 99 | Hotelbesitzer |
| 432 | Rösler, Reinhard | Neu-Hartau | 4. 10. 98 | Kaufmann |
| 433 | Seifert, Max | Reichenau | 10. 11. 96 | Guts- und Kohlenwerksbesitzer |
| 434 | Förster, Reinhold | Mittelherwigsdorf | 28. 12. 96 | Gutsbesitzer |

VIII. Ordnung der Entlassungsfeier.

Sonnabend den 5. März, vormittags 10 Uhr.

1. Allgemeiner Gesang 534, V. 1 und 2: Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.
2. Deutsche Rede des Oberprimaners Karl Schmidgen: Über die Klangfarbe der Musikinstrumente.
3. Englische Rede des Oberprimaners Martin Fährmann: On the Four Actions in Shakespeare's „The Merchant of Venice“.
4. Deutsche Rede des Oberprimaners Reinhold Bertram: Schillers sittliche Persönlichkeit im Spiegel seiner Wallensteindichtung.
5. Deutsches Gedicht des Unterprimaners Alfred Winkler: Abschiedsgruß an die Abgehenden.
6. Gesang des Schülerchors: Herr Gott, dich loben wir von Friedrich Silcher († 1860).
7. Entlassung der Abgehenden durch den Rektor.
8. Allgemeiner Schlussgesang: Zieht in Frieden eure Pfade.

IX. Ordnung der öffentlichen Klassenprüfungen.

Freitag den 11. März.

| | | | | | |
|----|-----------------------|----------|------|--------------------------|----------|
| 8 | VIa Latein | Galle | 11 | Vb Latein | Gruner |
| | Naturkunde | Brückner | | Naturkunde | Lorenz |
| 9 | VIb Deutsch | Quack | 2,30 | IVb Religion | Schreyer |
| | Rechnen | Auerbach | | Französisch | Siegel |
| 10 | Va Latein | Richter | 3,30 | IVa Latein | Bülz |
| | Rechnen | Mühlig | | Naturkunde | Brückner |
| | | | 4,30 | IIA Geographie | Bruhns |

Sonnabend den 12. März.

| | | | | | |
|------|-----------------------------|-----------|-------|-----------------------------|--------|
| 8 | IIIB Latein | Serfling | 10,40 | IIB Physik | Merkel |
| 8,40 | H3 Französisch | Helbig | 11,20 | Turnen der Klassen | |
| 9,20 | IIIA Mathematik | Korschelt | | Va, Vb, UIII, H3, UII, OII, | |
| 10 | H2 Kaufm. Rechnen | Auerbach | | Rösler | |

Bei diesen Prüfungen werden Gedichte vortragen:

- | | | |
|-----|------|---|
| Aus | VIa | Martin Trenkler: Das Gnomewirtshaus v. Heinrich Seidel. |
| „ | VIb | Otto Poike: Der preußische Oberjäger v. Adalbert Harnisch. |
| „ | Va | Günther Wäntig und Hans Ziegler: Pfeffer, Die Tabakspfeife. |
| „ | Vb | Kurt Scholze: von Rommel, Patrouillenritt. |
| „ | IVa | Walter Dahmen: Der Sänger v. Goethe. |
| „ | IVb | Otto Schöbel: Nis Randers v. Otto Ernst. |
| „ | IIIB | Karl Häbler: Geibel, Der Tod des Tiberius. |
| „ | H3 | Fritz Wehle: Fontane, Schloß Eger |
| „ | IIIA | Ernst Rietzel: Aufruf v. Theodor Körner. |
| „ | H2 | Georg Bundesmann: Les matelots v. Theophile Gautier. |
| „ | IIB | Hans Ziegler: Casabianca by Felicia Hemans. |

Die Arbeiten der Schüler im Freihandzeichnen werden an beiden Prüfungstagen im Zeichensaale des Johanneums ausgestellt werden.

Zu der feierlichen Entlassung der abgehenden Oberprimaner und zu den öffentlichen Klassenprüfungen ladet im Namen des Lehrerkollegiums die Schulkommission, die Behörden, die Eltern der Schüler und die Freunde der Anstalt ergebenst ein

Zittau, den 1. März 1910.

Oberstudienrat Dr. Johannes Schütze
Rektor.

Die Arbeiten der Schüler im Freihandzeichnen werden an beiden Prüfungstagen im Zeichensaal des Johanneums ausgestellt werden.

Zu der feierlichen I
prüfungen ladet im Namen
Schüler und die Freunde de

Zittau, den 1. Mä

er und zu den öffentlichen Klassen-
sion, die Behörden, die Eltern der

at **Dr. Johannes Schütze**
Rektor.

